I.

Allgemeine Mitteilungen.

Lehrplan der Realschule und des Realprogymnasiums.

Der Unterricht in den einzelnen Klassen und Fächern verteilt sich auf folgende Wochenstunden.

	Realschule						Realprogymnasium					
	Kl. 6	Kl. 5	Kl. 4	Kl. 3	Kl. 2	Kl. 1	Sexta	Quinta	Quarta	Untertertia	Obertertia	Untersekunda
Religion	3	3	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2
Deutsch	6	5	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3
Latein	—	—	—	—	—	—	9	9	7	6	4	4
Französisch	5	6	7	6	4	4	—	—	5	6	4	4
Englisch	—	—	—	4	4	4	—	—	—	—	5	4
Geschichte	1	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2
Erdkunde	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
Naturbeschreibg.	2	2	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2
Chemie	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Physik	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	2
Rechnen	4	4	4	2	1 (2)	1	4	4	2	1	—	—
Algebra	—	—	—	2	2	2	—	—	—	2	2	2
Geometrie	—	—	2	2	2	2 (3)	—	—	2	2	3	3
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	—	2	2	2	2	2
Schreiben	2	2	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Singen	2	2	2	1	1	1	2	2	1	1	1	1
Stenographie	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die **Realschule** ist eine Lehranstalt mit selbständigen Bildungszwecken, bestimmt, die für den unmittelbaren Übergang in das bürgerliche Leben geeignete allgemeine Bildung zu vermitteln. Ihr Besuch ist allen denen zu empfehlen, die mittlere Beamte, Kaufleute, Gewerbtreibende oder Landwirte werden wollen.

Das Reifezeugnis der Realschule berechtigt

nach reichsgesetzlichen Bestimmungen:

I. zum einjährig-freiwilligen Militärdienst,
II. zur Meldung behufs Ausbildung als Intendantursekretär oder Zahlmeister in der Armee,
III. zur Laufbahn als Feuerwerksoffizier und Marineingenieur;

nach landesgesetzlichen Bestimmungen:

IV. zum Studium der Landwirtschaft an der Universität Leipzig,
V. zum Besuche der Handelshochschule in Leipzig nach erfolgreich beendeter Lehrzeit,
VI. zur Zulassung zur Feldmesserprüfung,
VII. zum Eintritt in die Gewerbe-Akademie zu Chemnitz,
VIII. zum Besuche der Königl. Baugewerkenschulen nach einer mindestens halbjährigen praktischen Beschäftigung in einem Baugewerbe oder in einem Tiefbauberufe,
IX. zum Eintritt in die mittlere Beamtenlaufbahn im Staatsdienst,
X. zum Besuche des einjährigen fachwissenschaftlichen Kursus an den öffentlichen Handelslehranstalten in Dresden und Leipzig.
XI. Abiturienten der Realschule können unter vorläufiger Befreiung vom Lateinunterricht in die Obersekunda eines Realgymnasiums aufgenommen werden, dafern sie in den übrigen Fächern voll genügen. Es ist aber dafür Sorge zu tragen, daß sie binnen Jahresfrist imstande sind, am Lateinunterrichte ihrer Klasse sich zu beteiligen. (§ 2 Absatz 6 der Lehr- und Prüfungsordnung für die sächsischen Realgymnasien vom 22. Dezember 1902.)

Berechtigungen vor Erlangung des Reifezeugnisses.

Die Reife für Klasse I berechtigt zum Eintritt als Gehilfe für die mittlere Beamtenlaufbahn im Post- und Telegraphendienst mit nachfolgender Zulassung zur Postassistenten- und Sekretärprüfung. (Die Erwerbung des Reifezeugnisses ist entschieden zu empfehlen.)

Die Reife für Klasse II berechtigt:

a) zum Besuche der Königl. Akademie der bildenden Künste in Dresden,
b) zum Besuche der Dresdner Gartenbauschule des Gartenbauverbandes für das Königreich Sachsen nach mindestens zweijähriger ununterbrochener und erfolgreicher Lehrzeit in einer geeigneten Gärtnerei.

Das **Reifezeugnis** des **Realprogymnasiums** gewährt die gleichen Berechtigungen wie das Reifezeugnis der Realschule und berechtigt im besonderen zum Eintritt **in die Obersekunda eines Realgymnasiums.**

Den Abiturienten des Realgymnasiums steht an der Universität das Studium der Philologie, der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Geschichte und der Medizin offen, ebenso das juristische Studium, sofern sie im Latein mindestens die Zensur 2b aufweisen, ferner der Besuch der technischen und tierärztlichen Hochschulen, der Berg- und Forstakademie, der Offizierdienst in Heer und Marine unter Befreiung von der Fähnrichs- oder Seekadettenprüfung und die höhere Beamtenlaufbahn im Post-, Eisenbahn-, Reichsbank-, Zoll- und Steuerwesen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anmeldung und Aufnahme.

Die Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule oder das Realprogymnasium erfolgt durch die Eltern oder Vormünder bei dem Direktor, wennmöglich unter persönlicher Vorstellung des Schülers.

Beizubringen sind:

1. Geburtsurkunde oder Taufzeugnis,
2. Impfschein,
3. die letzte Schulzensur,
4. von Konfirmierten der Konfirmationsschein.

Jeder Schüler hat vor der Aufnahme eine nichtöffentliche Prüfung zu bestehen.

Zur Aufnahme in die unterste Klasse genügt das erfüllte neunte Lebensjahr und eine Vorbildung, die nach mindestens dreijährigem Besuche einer guten Volksschule von einem begabten und fleißigen Knaben erworben wird; doch ist es ratsam, die Schüler erst nach dem 4. Schuljahre der höheren Schule zuzuführen.

Für die Aufnahme in höhere Klassen richten sich die Anforderungen nach den aus dem Lehrberichte ersichtlichen Klassenzielen.

Auswärtigen Eltern, deren Söhne die hiesige Anstalt besuchen sollen, wird dringend geraten, dieselben möglichst bald nach erfülltem 10. Lebensjahre uns zuzuführen. Dadurch werden Lücken in der Vorbildung und Schwierigkeiten bei der Versetzung oder Zurückbleiben meist vermieden.

Wahl und Wechsel der Pension bedürfen der **vorher** einzuholenden Genehmigung des Direktors.

Schulgeld und Gebühren.

An die Realschulkasse **(im Rathause)** sind zu entrichten:

5 ℳ Aufnahmegebühr,
120 „ für Realschüler,
130 „ „ Realprogymnasiasten der Sexta bis Quarta,
150 „ „ „ „ Untertertia bis Untersekunda

jährliches Schulgeld in vierteljährlichen Vorauszahlungen (auch monatliche sind gestattet),

5 ℳ beim Abgang ohne Reifezeugnis,
10 „ „ „ mit „ .

Zur Unterhaltung und Vermehrung der Schülerbibliothek sind halbjährlich 50 ₰ an die Bibliotheksverwaltung zu entrichten.

Das Schulgeld ist zu bezahlen:

1. für eintretende Schüler auf das volle angefangene Vierteljahr,
2. bei Abgang zu Ostern auf das 1. Vierteljahr,
3. „ „ während des Schuljahres auf das laufende Vierteljahr.

Gesuche um Freistellen oder Schulgeldermäßigung, zu denen Formulare vom Direktor ausgegeben werden, sind an diesen bis zum 15. Mai jedes Jahres einzureichen.

Die Verleihung erfolgt durch den Rat und setzt nicht nur Bedürftigkeit des Bewerbers, sondern vor allem tadelloses Betragen, gewissenhaften Fleiß und gute Leistungen des Schülers voraus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Abgang.

Die Schüler, die die Anstalt vor Vollendung des Gesamtkursus verlassen wollen, sind beim Direktor mindestens 14 Tage vor dem Abgange abzumelden. — Abgangs- und Reifezeugnisse werden nur gegen Vorweis der Quittung über Schulgeld und Abgangsgebühr ausgehändigt.

Schulordnung.

Jeder Schüler erhält bei seiner Aufnahme ein Exemplar der Schulordnung, die er seinen Eltern oder Erziehungspflichtigen zur Kenntnisnahme vorzulegen hat. Diese werden dringend gebeten, ihre Söhne oder Pflegebefohlenen zu gewissenhafter Beobachtung der Schulordnung anzuhalten, sich die **Haus- und Klassenarbeiten nach der Zensierung vorlegen zu lassen** und die erziehlichen und unterrichtlichen Bestrebungen der Schule zu unterstützen. Etwaige Verschiedenheit der Anschauungen wird durch persönliche Besprechung mit dem Direktor oder den Lehrern meist leicht beseitigt. Handelt es sich lediglich um Erteilung von Auskunft über Leistungen und Betragen des Schülers, so ist es zweckmäßig, den Besuch bei dem Direktor oder dem Klassenlehrer **einige Tage vorher anzumelden,** damit rechtzeitig die nötigen Erkundigungen bei den beteiligten Lehrern eingezogen werden können.

Das Nehmen und Erteilen von Privat- oder Nachhilfeunterricht untersteht der Genehmigung des Direktors.

Die Aufnahmeprüfung der nicht schon vor Ostern geprüften Schüler erfolgt **Montag, den 27. April,** von vormittags 7 Uhr an; um 12 Uhr Aufnahme aller neuen Schüler.

Der Unterricht beginnt Dienstag, den 28. April, früh 7 Uhr.

Die Lehrer sind außer in der Wohnung in der Schule **nur in den Pausen** zwischen ihren Unterrichtsstunden zu sprechen.

Sprechzeit des Direktors: im Schulgebäude an den Schultagen von 11—12 Uhr.

II.

Personalbestand der Schule

am 1. März 1908.

A. Realschulkommission:

Bürgermeister Schneider, AR[1], Vorsitzender.
Sanitätsrat Dr. med. Wulkow, AR[1].
Rechtsanwalt Justizrat Dr. jur. Spieß, M. d. L.
Realschuldirektor Professor Dr. Schmerler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Lehrerkollegium:

Direktor Professor Dr. Heinrich Schmerler.

Ständige wissenschaftliche Lehrer:

Professor Dr. Albert Müller, Stellvertr. des Dir.
„ Oskar Speck.
„ Oskar Bergelt.
„ Dr. Paul Geißler.
Oberlehrer Dr. c. rev. min. Georg Würkert.
„ Dr. Kurt Meischke.
„ Dr. Bernhard Klöpel.
„ Alfred Resch.
„ c. rev. min. Hermann Propst.
Realschullehrer Dr. Otto Reich.
„ Dr. Curt Lotze.
„ Karl Heinrich.

Nichtständ. wissenschaftl. Lehrer:

Dr. Rudolf Meier.

Ständige Fachlehrer:

Oberlehrer Paul Effenberger.
„ Hermann Flohr.
Realschullehrer Alfred Vollprecht.

Probelehrer und Vikare:

Hermann Schmieder.
Dr. Rudolf Heinich.
Osmar Nottnagel.
Paul Schumann.

C. Schülerschaft:

* = eingetreten, ⁰ = abgegangen im Laufe des Schuljahres.

Lfde. Nummer	Name des Schülers	Geburtsjahr und -tag	Des Vaters	
			Stand	Wohnort
	I. Realschule.			
	Klasse I.			
1.	Arnold, Walter	92, 30. Jan.	Bahnmeister	Pirna
2.	Drescher, Rudi	92, 10. Febr.	† Kaufmann	Pirna
3.	Faust, Alfred	89, 7. Juni	† Ingenieur	Copitz
4.	Fink, Fritz	91, 18. Febr.	Klempnermeister	Pirna
5.	Fraulob, Walter	90, 17. Sept.	Produktenhändler	Pirna
6.	⁰ Freudenberg, Karl	91, 26. Mai	Kaufmann	Heidenau
7.	Halle, Friedrich	92, 4. April	Photograph	Niedersedlitz
8.	Harzbecker, Richard	90, 17. April	† Mühlenbesitzer	Neundorf
9.	Hausding, Georg	93, 3. März	Goldschmied	Pirna
10.	Hering, Alfred	91, 14. Okt.	Buchhalter	Hütten
11.	Hoffmann, Walter	89, 24. Nov.	Kürschnermeister	Sebnitz
12.	⁰ Jähnigen, Karl	90, 17. März	Kaufmann	Pirna
13.	Kadner, Alfred	90, 10. Sept.	Gastwirt	Rathen
14.	Klengel, Otto	92, 8. Mai	Privatus	Radebeul
15.	Kluge, Artur	91, 13. Aug.	Tapezierer	Pirna
16.	Koch, Ernst	92, 7. Juni	Gutsbesitzer	Langburkersdorf
17.	Kraft, Fritz	91, 16. Febr.	Ingenieur	Schandau

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nummer	Name des Schülers	Geburtsjahr und -tag	Des Vaters	
			Stand	Wohnort
18.	Lehmann, Rudolf	91, 24. Juni	† Expedient	Copitz
19.	Ludewig, Konstantin	91, 27. April	Steinbruchbesitzer	Neustruppen
20.	Nacke, Kurt	90, 5. Dez.	Standesbeamter	Neustruppen
21.	Penter, Alex	91, 10. Aug.	Stationsverwalter	Rottwerndorf
22.	Philipp, Horst	89, 19. Aug.	Militärmusikdirigent	Pirna
23.	Ramm, Willy	92, 5. Juni	Mühlenbesitzer	Dürrröhrsdorf
24.	Richter, Alfred	92, 18. Juni	Buchhalter	Schandau
25.	⁰ Schäfer, Arno	90, 24. Sept.	Steinbruchbesitzer	Copitz
26.	Schwinger, Johannes	90, 15. Dez.	Stationsverwalter	Gottleuba
27.	Wachsmuth, Martin	91, 30. Sept.	Privatus	Pirna
28.	Wolf, Kurt	91, 22. Nov.	Buchhalter	Copitz
		Klasse II.		
1.	Altmann, Hans	94, 11. Febr.	Schuhwarenhändler	Pirna
2.	Arnold, Hans	92, 3. Mai	Lehrer	Pirna
3.	Barth, Erich	91, 16. Juni	Bürgermeister	Stolpen
4.	Behr, Adolf	90, 14. Aug.	Musiker	Schandau
5.	Dabow, Fritz	92, 8. Sept.	Kaufmann, Stadtrat	Pirna
6.	Dittrich, Otto	92, 23. Sept.	Fleischer, Gastwirt	Dohma
7.	Eiselt, Hans	93, 4. Jan.	Kaufmann	Herrnskretschen
8.	Findeisen, Kurt	92, 23. Mai	Gutsbesitzer	Dobritz
9.	Freund, Johannes	92, 5. Okt.	Gasthofsbesitzer	Wünschendorf
10.	Fritzsche, Herbert	92, 23. Juli	Gastwirt	Pirna
11.	Gräfner, Willy	93, 6. April	Weichenwärter	Pirna
12.	Haase, Gregor	93, 26. Juni	Blumenfabrikant	Copitz
13.	Henker, Felix	92, 29. Dez.	† Fleischermeister	Kleinzschachwitz
14.	Hentzschel, Fritz	91, 21. Sept.	Kaufmann	Pirna
15.	Herrmann, Rudolf	93, 27. Mai	Fabrikbesitzer	Langburkersdorf
16.	Hofmann, Kurt	91, 9. Nov.	Packmeister	Pirna
17.	Kobisch, Ernst	91, 15. April	Gutsbesitzer	Gorknitz
18.	Lang, Otto	93, 1. Jan.	† Postsekretär	Pirna
19.	Meier, Erich	91, 30. Okt.	Blumenfabrikant	Sebnitz
20.	Müller, Walter	93, 26. Juni	Bahnassistent	Pirna
21.	Richter, Georg	91, 13. Juni	Gutsbesitzer	Dohma
22.	Robschink, Artur	90, 11. Juli	Gerichtsvollzieher	Pirna
23.	Schleich, Robert	92, 25. Jan.	Lehrer	Hinterjessen
24.	Schmidt, Hermann	93, 9. Jan.	Postassistent	Pirna
25.	Schmidt, Paul	92, 14. Juni	Gärtner	Schandau
26.	Uhle, Hermann	92, 14. Juni	Gerichtssekretär	Pirna
27.	Uhlmann, Karl	93, 20. Mai	Gutsbesitzer	Krebs

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nummer	Name des Schülers	Geburtsjahr und -tag	Des Vaters	
			Stand	Wohnort
		Klasse III.		
1.	Alippi, Felix	93, 15. Nov.	Rentner	Copitz
2.	Armich, Werner	93, 17. Dez.	Prokurist	Rottwerndorf
3.	Aßmann, Hans	91, 19. Jan.	Uhrenfabrikant	Glashütte
4.	Berg, Karl	93, 6. Juli	† Schiffahrts-Insp.	Schandau
5.	Breitung, Alfred	91, 22. Juli	† Gastwirt	Pirna
6.	Carlsohn, Alfred	92, 18. Sept.	Prokurist	Pirna
7.	Fischer, Willi	94, 11. Jan.	Lokalrichter	Königstein
8.	Fricke, Georg	91, 31. Okt.	† Kaufmann	Copitz
9.	Graf, Oskar	93, 3. Mai	Fabrikbesitzer	Schlottwitz
10.	Hellwig, Alfred	94, 20. Febr.	Oberpostassistent	Copitz
11.	Hentzschel, Kurt	93, 2. Okt.	Kaufmann	Pirna
12.	Herfurth, Alfred	92, 9. Mai	Fleischermeister	Dohna
13.	Hering, Fritz	93, 1. Juni	Bodenmeister	Wendischfähre
14.	Hippe, Hugo	93, 4. Juni	Brauereibesitzer	Sebnitz
15.	Ideler, Arno	92, 11. Aug.	Hotelbesitzer	Hohnstein
16.	Ideler, Max	93, 17. Sept.	Hotelbesitzer	Hohnstein
17.	Jacobi, Otto	94, 27. April	Prokurist	Pirna
18.	Knüpfel, Arno	93, 2. Dez.	Kaufmannn	Schandau
19.	Lode, Max	94, 31. März	Zigarrenfabrikant	Pirna
20.	Michel, Rudolf	93, 2. Sept.	Amtsbruchmeister	Copitz
21.	Pöhler, Gerhard	92, 14. Sept.	Hotelbesitzer	Schandau
22.	Rasche, Rudolf	92, 3. Jan.	Postagent	Ehrenberg
23.	Richter, Georg	93, 7. Jan.	† Lehrer	Polenz bei Neustadt
24.	Robschink, Walter	91, 27. Dez.	Gerichtsvollzieher	Pirna
25.	Schädlich, Alfred	92, 12. Sept.	Postassistent	Pirna
26.	Schneider, Emil	94, 20. März	Gutsbesitzer	Heidenau
27.	Scholdt, Walter	94, 17. Jan.	† Uhrmacher	Pirna
28.	Schönfeld, Hans	92, 8. Aug.	† Brauereibesitzer	Schandau
29.	Seyfert, Alfred	93, 8. Febr.	Fabrikant	Sebnitz
30.	Sickert, Erich	93, 25. April	Gutsbesitzer	Oberhelmsdorf
31.	Tröger, Johannes	93, 10. April	Stationsverwalter	Reick
32.	Wachsmuth, Artur	92, 8. Okt.	Privatus	Pirna
33.	Wappler, Otto	92, 6. Juni	Buchhändler	Kleingraupa
34.	Weiske, Walter	93, 23. Sept.	Bez.-Schornsteinf.-Meister	Pirna
35.	Wolf, Erich	93, 27. Aug.	Schaffner	Mügeln

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nummer	Name des Schülers	Geburtsjahr und -tag	Des Vaters	
			Stand	Wohnort
		Klasse IV.		
1.	Äpler, Alfred	94, 16. Mai	† Gemeinde-Vorst.	Pirna
2.	Bengsch, Willy	95, 9. April	Kaufmann	Mügeln
3.	Brunner, Viktor	94, 12. Nov.	Arzt, Dr. med.	Copitz
4.	Büttner, Oswin	93, 1. Nov.	Gutsbesitzer	Uttewalde
5.	Dischreit, Robert	93, 17. Sept.	Pflegevater: Privat. Philipp	Langburkersdorf
6.	Eißrich, Hugo	93, 15. Febr.	Gutsbesitzer	Biensdorf
7.	Fetzer, Erich	94, 7. Aug.	Stiefvater: Gerichtssekretär Schulze	Pirna
8.	Förster, Fritz	93, 1. Okt.	Prokurist	Reick
9.	Förster, Karl	94, 2. Juli	Fleischermeister	Schandau
10.	Franke, Kurt	93, 26. Juli	† Gutsbesitzer	Heidenau
11.	Großpietzsch, Rudolf	94, 27. Nov.	Postsekretär	Copitz
12.	Hähnel, Martin	93, 27. Sept.	Brauereibesitzer	Pirna
13.	Hamann, Kurt	94, 31. Juli	Buchhalter	Glashütte
14.	Hieke, Walter	95, 21. Jan.	† Buchdruckereibes.	Schandau
15.	Hoffmann, Walter	93, 3. Sept.	Bahnassistent	Copitz
16.	Kunze, Wilhelm	95, 20. März	Oberschaffner	Pirna
17.	Lein, Otto	94, 17. Nov.	Fabrikbesitzer	Pirna
18.	Lemberg, Rudi	95, 9. April	† Kaufmann	Pirna
19.	Lier, Bruno	93, 31. Okt.	Buchhalter	Glashütte
20.	Lohse, Kurt	95, 24. Mai	Förster	Zehista
21.	Ludwig, Ernst	93, 14. Sept.	Obertelegr.-Assist.	Copitz
22.	Ludwig, Erich	94, 20. Aug.	„	Copitz
23.	Mattner, Otto	94, 5. Juli	Drogist	Gottleuba
24.	Maudrich, Alfred	93, 24. Okt.	Buchdr.-Kontorist	Pirna
25.	Patzig, Konrad	95, 12. März	Prokurist	Pirna
26.	Paul, Erich	95, 1. Febr.	Lokomotivführer	Pirna
27.	Paul, Richard	94, 28. Dez.	Gerichtsdiener	Pirna
28.	⁰ Pirntke, Konrad	94, 8. Juni	Fabrikdirektor	Heidenau
29.	Pötschke, Ernst	93, 3. Jan.	Lagerist	Mügeln
30.	Prater, Hans	95, 23. Juli	Messerschmied	Königstein
31.	Richter, Hugo	95, 8. Febr.	Rittergutspachter	Prossen
32.	Rose, Ernst	93, 9. Juni	Agent	Pirna
33.	Saalbach, Edgar	94, 8. Okt.	Gastwirt	Pötzscha
34.	Sattler, Walter	93, 26. Aug.	Kaufmann	Pirna
35.	Schietzold, Alwin	93, 7. Sept.	Gutsbesitzer	Mügeln

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nummer	Name des Schülers	Geburtsjahr und -tag	Des Vaters	
			Stand	Wohnort
36.	Schneider, Robert	93, 18. Nov.	Steuerassistent	Pirna
37.	Schüller, Hans	93, 28. Okt.	Lehrer	Pirna
38.	Speier, Rudolf	95, 8. März	† Kaufmann	Pirna
39.	Sperling, Willy	93, 5. Sept.	Gastwirt	Heidenau
40.	Stohn, Hans	95, 6. Mai	Fleischermeister	Pirna
41.	Teichmann, Arno	94, 7. Nov.	Buchhalter	Pirna
42.	Trapp, Alfred	95, 23. März	Uhrenfabrikant	Glashütte
43.	Tröger, Rudolf	95, 10. April	Stationsverwalter	Reick
44.	Weckend, Edwin	94, 5. Nov.	Malermeister	Pirna
45.	Wißmüller, Georg	95, 12. Juli	Oberwerkführer	Mügeln
46.	Wolf, Erich	93, 22. April	Wirtschaftsbesitzer	Pirna
	Klasse V.			
1.	Altmann, Kurt	95, 3. April	Kassierer	Schmiedeberg, Bez. [Dresden.
2	Albrecht, Hermann	96, 1. Juni	Pfleger	Pirna
3.	Arnold, Erich	95, 17. Nov.	Bahnmeister	Pirna
4.	Fleischer, Willy	95, 28. Febr.	Schlossermeister	Krippen
5.	Förster, Hans	94, 21. Nov.	Prokurist	Reick
6.	Fraulob, Rudolf	94, 8. Juli	Drechslermeister	Pirna
7.	Fritzsche, Bernhard	93, 28. Dez.	Gutsbesitzer	Großzschachwitz
8.	Gelfert, Felix	95, 14. April	Fabrikbesitzer	Niedersedlitz
9.	Grahl, Kurt	94, 7. Nov.	Stellmachermeister	Friedrichswalde
10.	Haase, Hans	94, 11. Nov.	Fabrikdirektor	Grünhainichen
11.	Herzig, Gerhard	95, 29. März	Postsekretär	Berggießhübel
12.	Henneberger, Georg	94, 15. Febr.	Lokomotivführer	Copitz
13.	Hönicke, Rudolf	95, 5. Juni	Gutsbesitzer	Struppen
14.	Hörnig, Ernst	95, 9. Okt.	Furagehändler	Pirna
15.	Hohlfeld, Paul	95, 23. März	Gutsbesitzer	Lichtenhain
16.	Irmler, Richard	93, 1. Okt.	Lokomotivführer	Pirna
17.	Kargel, Walter	95, 26. Mai	Lokomotivheizer	Pirna
18.	Kopprasch, Gottfried	96, 17. April	Kaufmann	Burkhardswalde
19.	Küchler, Richard	94, 3. Juni	Fuhrwerksbesitzer	Langenhennersdorf
20.	Lamm, Richard	94, 2. Okt.	Schutzmann	Pirna
21.	Lein, Erich	96, 23. Jan.	Fabrikbesitzer	Pirna
22.	Leuschke, Fritz	95, 4. Mai	Maurerpolier	Hinterjessen
23.	Leonhardt, Ernst	94, 13. Juni	Kaufmann	S. Paulo (Brasilien)
24.	Manns, Otto	93, 12. Nov.	Glasmachermeister	Pirna
25.	Melzer, Rudolf	95, 19. Aug.	Postverwalter	Weesenstein
26.	Meyer, Willy	96, 23. Juni	Lokomotivheizer	Copitz

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nummer	Name des Schülers	Geburtsjahr und -tag	Des Vaters Stand	Des Vaters Wohnort
27.	Michel, Albert	95, 18. Dez.	Amtsbruchmeister	Copitz
28.	Mühlbach, Max	96, 1. Mai	Elektrotechniker	Pirna
29.	Müller, Albert Kurt	95, 27. Juli	Fabrikdirektor	Köttewitz
30.	Müller, Ernst Kurt	95, 10. Aug.	Pferdehändler	Pirna
31.	*1 Müller, Gerhard	93, 19. Dez.	Lehrer	Paulsdorf
32.	Müller, Willy	94, 14. April	Fabrikdirektor	Köttewitz
33.	Peschel, Willy	95, 16. Aug.	Zimmermann	Neuzschieren
34.	Pfützner, Georg	95, 7. Nov.	Bahnassistent	Kleinzschachwitz
35.	0 Preßprich, Erich	95, 23. Juni	Gendarm	Deuben
36.	Rose, Erich	94, 14. Aug.	Oberwerkmeister	Heidenau
37.	Rothe, Karl	94, 18. Jan.	Kaufmann	Mügeln
38.	Sattler, Erich	96, 26. Febr.	Kaufmann	Pirna
39.	Schädlich, Arthur	96, 30. Jan.	Postassistent	Pirna
40.	0 Schenke, Karl	95, 5. Mai	Versich.-Inspektor	Copitz
41.	Scheunpflug, Karl	95, 15. Aug.	Tierarzt	Stolpen
42.	Schubert, Kurt	94, 22. Aug.	Stuhlfabrikant	Copitz
43.	Schumann, Albert	95, 25. Jan.	Gutsbesitzer	Gommern
44.	*1 Thomas, Emil	96, 8. Febr.	Kaufmann	Neustadt i. Sa.
45.	Walter, Otto	97, 30. Jan.	Privatus	Großzschachwitz
46.	0 Weber, Georg	94, 5. Aug.	Werkführer	Dresden
47.	Wehner, Artur	95, 7. Dez.	Bremser	Copitz
48.	Werner, Fritz	95, 11. März	Bäckermeister	Niederrathen
49.	* Werner, Paul	97, 27. Jan.	Lokomotivführer	Pirna
	Klasse VI.			
1.	Binder, Johannes	96, 8. Sept.	Kaufmann	Mügeln
2.	Bodechtel, Erhard	96, 6. Aug.	Steinbruchbesitzer	Schöna
3.	Bodechtel, Armin	97, 6. Okt.	„	Schöna
4.	0 Büttner, Paul	95, 19. Aug.	Lokomotivführer	Copitz
5.	Bunge, Fritz	95, 15. Dez.	Kaufmann	Pötzscha
6.	Frank, Rudolf	97, 8. Jan.	Kaufmann	Rottwerndorf
7.	Gaertner, Remy	95, 20. Nov.	Kaufmann	Mügeln
8.	Gliemann, Karl	96, 8. Aug.	Rittergutspächter	Meusegast
9.	Grosche, Fritz	96, 13. Aug.	Postassistent	Pirna
10.	Große, Woldemar	97, 2. März	Fabrikbesitzer	Lohmen
11.	Häselbarth, Alexander	96, 6. Aug.	Gastwirt	Mügeln
12.	Häßlich, Karl	97, 28. März	Maurermeister	Niedersediitz
13.	Homann, Friedrich	95, 2. April	Bahnassistent	Dürrröhrsdorf
14.	Horx, Erich	96, 12. Dez.	Schiffseigner	Copitz

*1 aus dem Realprogymnasium.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nummer	Name des Schülers	Geburtsjahr und -tag	Des Vaters	
			Stand	Wohnort
15.	Ideler, Horst	96, 27. Sept.	Hotelbesitzer	Hohnstein
16.	Israel, Walter	96, 10. April	Postschaffner	Pirna
17.	Kaden, Rudolf	97, 19. Jan.	Kohlenhändler	Zehista
18.	Karsch, Richard	97, 18. Jan.	Weichenwärter	Lohmen
19.	Krüger, Alfred	97, 4. April	Steuermann	Wehlen
20.	Lehmann, Erich	96, 3. Okt.	Monteur	Lockwitz
21.	Lehmann, Karl	96, 7. Nov.	Ofenfabrikant	Pirna
22.	Maaß, Alfred	96, 2. Dez.	Kaufmann	Rottwerndorf
23.	Mai, Hans	97, 31. März	Fabrikbesitzer	Hohnstein
24.	Müller, Richard	96, 7. Juni	Monteur	Großzschachwitz
25.	Noack, Gerhard	97, 27. Okt.	Buchdruckereibes.	Glashütte
26.	Otto, Walter	97, 20. Jan.	Fahrradhändler	Niedersedlitz
27.	Patzig, Erich	96, 1. Sept.	Prokurist	Pirna
28.	Rabe, Rudolf	97, 3. April	Werkmeister	Pirna
29.	Römer, Rudolf	97, 3. April	Postagent	Rottwerndorf
30.	Schmuck, Kurt	97, 19. Jan.	Fleischermeister	Pirna
31.	Scholze, Johannes	97, 15. März	Bäckermeister	Pirna
32.	Schulze, Georg	95, 10. Nov.	Lokomotivheizer	Mügeln
33.	Schulze, Gerhard	96, 18. Juli	Schloßkantor	Weesenstein
34.	Träger, Hermann	97, 6. Febr.	† Kaufmann	Pirna
35.	Überschaar, Fritz	96, 16. April	† Kaufmann	Pirna
36.	Uhlemann, Guido	96, 21. Sept.	Landwirt	Niederseidewitz
37.	Vetter, Georg	96, 2. Juni	Bahnmeister	Stolpen
38.	Voigt, Willy	97, 28. Febr.	Gärtner	Leuben
39.	Weber, Richard	95, 28. Juli	Bäckermeister	Heidenau
40.	Wehner, Paul	96, 25. Sept.	Schiffseigner	Wehlen
41.	Werner, Herbert	97, 7. Jan.	Bahnassistent	Pirna
42.	Zemmrich, Gerhard	96, 16. April	† Lehrer	Copitz
43.	Ziegs, Karl	96, 31. Okt.	Brauereibesitzer	Langenhennersdorf
44.	Zimmermann, Willy	94, 17. März	Baumeister	Copitz

II. Realprogymnasium.

Untersekunda.

1.	Bahr, Max	91, 16. März	Buchhalter	Neugersdorf
2.	Hecht, Karl	92, 31. Jan.	Stationsvorstand	Langenhennersdorf
3.	Horn, Herbert	92, 14. Febr.	Kaufmann	Gommern
4.	Junghans, Walter	90, 9. Nov.	Lehrer, Konrektor	Pirna
5.	Mann, Artur	90, 25. Okt.	† Bahnmeister	Lohmen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nummer	Name des Schülers	Geburtsjahr und -tag	Des Vaters	
			Stand	Wohnort
6.	Richter, Hugo	90, 21. Febr.	Fleischermeister	Hohnstein
7.	Strobel, Johannes	93, 4. Jan.	Kaufmann	Königstein
8.	Vogel, Kurt	91, 24. Okt.	Fleischermeister	Königstein
9.	Winkler, Martin	91, 6. Mai	Oberpfleger	Vorderjessen
	Obertertia.			
1.	Fiebig, Rudolf	92, 16. Juli	Mühlenbesitzer	Gommern
2.	Forker, Karl	92, 13. Aug.	Tischlermeister	Pirna
3.	Funke, Walter	91, 14. Juli	Postsekretär	Pirna
4.	Gottlebe, Karl	93, 9. Jan.	Kaufmann	Pirna
5.	Huck, Fritz	93, 27. Sept.	Arzt, Dr. med.	Pirna
6.	Karsch, Erich	93, 19. Mai	Privatus	Lohmen
7.	Leyn, Karl	92, 4. Juni	† Pastor	Hinterjessen
8.	Mauksch, Karl	93, 5. Juni	Braumeister	Lohmen
9.	Rentsch, Bernhard	93, 26. Febr.	Feldmesser	Kamenz
10.	Rentsch, P. Walter	91, 25. März	Mühlenbesitzer	Polenz
11.	Rentsch, Walter	93, 5. Febr.	Bez.-Landmesser	Pirna
12.	Schneider, Johannes	92, 18. Okt.	Kaufmann	Pirna
13.	Schöne, Alfred	93, 31. Jan.	Steinbruchbesitzer	Lohmen
14.	Schulze, Johannes	93, 4. Febr.	Zollsekretär	Pirna
15.	Stein, Herbert	93, 18. Jan.	Lazarettinspektor	Pirna
16.	Stephan, Friedrich	93, 2. März	Arzt, Dr. med.	Pirna
17.	Storm, Paul	91, 20. Okt.	Bäckermeister	Dohna
18.	Thomas, Rudolf	93, 20. Mai	† Oberroßarzt	Pirna
19.	Werner, Johannes	94, 22. April	Bahnassistent	Pirna
	Untertertia.			
1.	Beyer, Gotthold	94, 13. Jan.	Seminardirektor, Prof. Dr. phil.	Pirna
2.	Burger, Fritz	93, 24. Okt.	Bezirksfeldw. a. D.	Pirna
3.	Dässler, Willibald	94, 25. Mai	Schuldirektor	Niedersedlitz
4.	Drescher, Hans	93, 11. Juli	Zaknkünstler	Pirna
5.	Engelmann, Edgar	93, 18. Aug.	Bürgerschuloberl.	Pirna
6.	Lange, Bruno	93, 22. Dez.	Glastechniker	Pirna
7.	Lein, Rudolf	93, 25. Nov.	Fabrikbesitzer	Pirna
8.	Meuschel, Herbert	93, 3. Nov.	Anstaltssekretär	Pirna
9.	Postelt, Rudolf	91, 22. Okt.	Kaufmann	Großpostwitz

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nummer	Name des Schülers	Geburtsjahr und -tag	Des Vaters	
			Stand	Wohnort
10.	Ramm, Rudolf	93, 28. Aug.	Mühlenbesitzer	Dürrröhrsdorf
11.	Schmidt, Willy	93, 29. Dez.	Postschaffner	Pirna
12.	⁰ Scholze, Kurt	93, 8. Dez.	Baumeister	Dohna
13.	Zschunke, Erich	94, 14. Sept.	Bauunternehmer	Pirna
	Quarta.			
1.	Berger, Hugo	94, 13. Febr.	Gutsbesitzer	Dorf Wehlen
2.	Boden, Erich	95, 6. Juli	Lehrer	Krippen
3.	Bräunling, Walter	95, 14. Febr.	Steueraufseher	Pirna
4.	Eckoldt, Erich	95, 20. Jan.	Gutsbesitzer	Dohna
5.	Ehrlich, Georg	92, 17. Okt.	Lehrer	Oberottendorf
6.	Finke, Hans	94, 5. Dez.	Prokurist	Pirna
7.	Heink, Georg	95, 11. März	Steuerinspektor	Pirna
8.	Kaule, Kurt	93, 22. Juni	Gutsbesitzer	Nenntmansdorf
9.	Kummer, Fritz	94, 14. Sept.	Privatus	Pirna
10.	Morgenstern, Kurt	94, 6. Okt.	Postverwalter	Ohorn
11.	Peters, Hans	93, 2. Nov.	† Hotelier	Ostrau
12.	Philippsthal, Ernst	95, 10. Juli	Kaufmann	Pirna
13.	Pohl, Hellmut	94, 28. Juni	Königl. Förster	Königstein
14.	Reuscher, Fritz	94, 14. Aug.	Optiker	Pirna
15.	Schindzelors, Hans	94, 12. Juli	Buchdruckereibes.	Dohna
16.	Schönert, Walter	95, 23. Jan.	Ingenieur	Pirna
17.	⁰ Seim, Kurt	93, 29. Juni	† Kaufmann	Pirna
18.	Waschneck, Walter	94, 5. Okt.	Gutsbesitzer	Kleinluga
19.	Winkler, Alfred	94, 25. Aug.	Privatus	Copitz
20.	Winkler, Kurt	94, 5. Okt.	Hausinspektor	Kleinstruppen
21.	Winz, Arno	94, 19. Sept.	Steueraufseher	Mügeln
22.	Wittig, Konrad	92, 30. Juli	Arzt, Dr. med.	Dittersbach
	Quinta.			
1.	Albert, Harry	96, 25. Juni	Anstaltssekretär	Pirna
2.	Dreßler, Horst	94, 25. Juli	Major	Pirna
3.	⁰ Fischer, Walter	94, 17. Sept.	Arzt, Dr. med.	Neundorf
4.	Flachs, Werner	96, 9. März	Rechtsanwalt und Notar, Dr.	Pirna
5.	Hempel, Rudolf	94, 17. Sept.	Kaufmann	Neustadt
6.	Hentschel, Herbert	96, 30. Okt.	Stadthauptkassierer	Pirna
7.	Kadner, Friedrich	95, 18. Nov.	Drogist	Glashütte
8.	Kirschbaum, Walter	95, 21. Aug.	Fabrikbesitzer	Pirna

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nummer	Name des Schülers	Geburtsjahr und -tag	Des Vaters	
			Stand	Wohnort
9.	Küchler, Willi	95, 28. Sept.	Gutsbesitzer	Sürßen
10.	Legler, Erwin	95, 3. Dez.	Grundstücksbes.	Pirna
11.	Leyn, Rudolf	95, 21. April	† Pastor	Hinterjessen
12.	Mühlbach, Georg	96, 25. März	Gutsbesitzer	Biensdorf
13.	01 Müller, Gerhard	93, 19. Dez.	Lehrer	Paulsdorf
14.	Nagel, Albert	96, 16. Febr.	Stabstrompeter	Pirna
15.	Redo, Günther	96, 15. Jan.	Kaufmann	Pirna
16.	Röber, Max	94, 13. März	Lehrer	Neustadt
17.	Schöne, Georg	95, 8. Sept.	Telegr.-Bauführer	Mügeln
18.	0 Schönfeld, Walter	95, 15. Dez.	† Brauereibesitzer	Schandau
19.	Sperling, Hans	96, 10. Jan.	Steinbruchbesitzer	Rottwerndorf
20.	Stiemer, Felix	96, 17. Mai	Ingenieur	Pirna
21.	Täger, Fritz	96, 26. Juli	Ökon.-Inspektor	Schweta b. Döbeln
22.	Thieme-Garmann, Fritz	96, 30. Jan.	Jurist. Stadtrat	Pirna
23.	01 Thomas, Emil	96, 8. Febr.	Kaufmann	Neustadt
24.	Weichold, Rudolf	96, 8. Juni	Kaufmann	Pirna
25.	Weide, Rudolf	96, 27. Jan.	Prokurist	Pirna
26.	Wille, Hermann	96, 20. Jan.	Prokurist	Pirna
27.	Zenker, Volkmar	95, 22. Dez.	Oberzollinspektor, Finanzrat	Pirna
28.	Zimmermann, Herbert	96, 11. Febr.	Gemeindevorstand	Copitz
		Sexta.		
1.	Apel, Herbert	96, 11. Mai	† Lederfabrikant	Pirna
2.	0 Brunner, Fritz	96, 8. April	Arzt, Dr. med.	Copitz
3.	Burckhardt, Herbert	96, 1. Okt.	Lokomotivführer	Copitz
4.	Friedrich, Georg	96, 21. Okt.	Amtsgerichtsrat	Pirna
5.	Gärtner, Albert	97, 28. Juli	Kaufmann	Schandau
6.	Gubsch, Johannes	96, 7. Nov.	Privatus, Stadtrat	Pirna
7.	v. Hammerstein, Otto Werner	97, 2. Mai.	Oberstleutnant z. D.	Pirna
8.	Häselbarth, Werner	95, 11. Aug.	Gastwirt	Mügeln
9.	Hegemeister, Hans Egon	96, 14. Dez.	Hauptmann	Pirna
10.	Herold, Richard	96, 23. Mai	Lehrer und Organist	Dohna
11.	0 Kayser, Gotthard	96, 16. Sept.	Anstaltspfarrer	Pirna
12.	Kittel, Gerhard	96, 8. Jan.	Kaufmann	Pirna
13.	Krumbiegel, Kurt	96, 4. Aug.	Uhrmacher	Niedersedlitz
14.	Lachmund, Adolf	96, 21. Juli	Archidiakonus	Pirna

01 in die Realschule übergetreten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nummer	Name des Schülers	Geburtsjahr und -tag	Des Vaters	
			Stand	Wohnort
15.	Leibiger, Paul	96, 15. Sept.	Zahnkünstler	Pirna
16.	Leibscher, Willy	96, 9. Nov.	Lokomotivführer	Pirna
17.	Lohse, Friedrich	96, 21. Febr.	Kaufmann	Gottleuba
18.	Oehme, Robert	95, 28. Okt.	Privatus	Neustadt
19.	Pittrohf, Johannes	96, 8. Mai	Lithograph	Niedersedlitz
20.	Rentsch, Erich	97, 6. Febr.	Bez.-Landmesser	Pirna
21.	Reppchen, Fritz	97, 3. April	Baumeister	Gottleuba
22.	Reuscher, Walter	96, 17. Nov.	Optiker	Pirna
23.	Rodigast, Rudolf	97, 17. Mai	Kaufmann	Lockwitz
24.	Rose, Waldemar	96, 12. Okt.	Agent	Pirna
25.	Rost, Wilhelm	96, 12. Okt.	Waffenmeister	Pirna
26.	Seidel, Gottfried	96, 6. Dez.	† Pastor	Pirna
27.	Seyfert, Werner	96, 6. Nov.	Drogist	Pirna
28.	Thamerus, Walter	95, 21. Aug.	Fabrikbesitzer	Pirna
29.	Thierig, Werner	96, 21. Aug.	† Seminaroberlehrer	Pirna
30.	Türke, Otto Erich	96, 9. April	Arzt, Dr. med.	Pirna
31.	Weicholdt, Kurt	97, 9. Febr.	Uhrmacher	Glashütte
32.	Weinspach, Otto	95, 7. Juni	Ratsvollzieher	Pirna
33.	Wild, Richard	96, 14. Sept.	Sparkassenassistent	Pirna
34.	Winkler, Hans	96, 26. Mai	Hausinspektor	Kleinstruppen
35.	Zeißig, Richard	97, 27. Jan.	Landwirt	Rathen
36.	Zeuner, Johannes	96, 31. Mai	Landwirt	Copitz

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Übersicht des Schülerbestandes:

Klasse	Ende des Schuljahres 1906/07	Abgang Ostern 1907	Nach der Versetzung	Aufnahme Ostern 1907	Anfang des Schuljahres 1907/08	Zugang im Schuljahre 1907/08	Gesamtzahl	Abgang im Schuljahre	Bestand am 1. März 1908	Aus Pirna und Copitz	Auswärtige	Evangelische	Katholiken
I. Realschule.													
Klasse 6	43	1	6	37	43	1	44	1	43	14	30	44	—
Klasse 5	46	2	44	2	46	3[1]	49	3	46	22	27	47	2
Klasse 4	33	3	41	5	46	—	46	1	45	24	22	45	1
Klasse 3	30	5	28	6	34	1	35	—	35	14	21	35	—
Klasse 2	38	8	27	—	27	—	27	—	27	13	14	25	2
Klasse 1	32	29	28	—	28	—	28	3	25	13	15	28	—
	222	48	174	50	224	5	229	8	221	100	129	224	5
II. Realprogymnasium.													
Sexta	26	1	3	33	36	—	36	2	34	24	12	36	—
Quinta	21	1	21	6	27	1	28	4[2]	24	15	13	28	—
Quarta	13	—	21	—	21	1	22	1	21	9	13	22	—
Untertertia	16	—	12	1	13	—	13	1	12	9	4	13	—
Obertertia	9	1	18	—	18	1	19	—	19	11	8	19	—
Untersekunda	2	2	7	2	9	—	9	—	9	1	8	9	—
	87	5	82	42	124	3	127	8	119	69	58	127	—
Gesamtzahl	309	53	256	92	348	8	**356**	16	340	169	187	351	5
								356		356		356	

[1] Darunter 2 aus dem Realprogymnasium.
[2] Darunter 2 nach der Realschule.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

E. Verzeichnis der abgegangenen Schüler.

Ostern 1907 verließen die Anstalt mit Reifezeugnis 25 Realschüler und 2 Realprogymnasiasten (vergl. S. 41—42 des 34. Jahresberichtes), ohne Reifezeugnis von der Realschule aus **Kl. 1:** William Leschke (Drogist), Paul Zschachlitz, Arno Ziesche, Felix Göhler (Privatrealschule Dresden); aus **Kl. 2:** Kurt Bretschneider (Schreiber), Wilhelm Mißbach (Beamtenschule), Artur Zöllner (Gärtner), Richard Knopf (Privatrealschule), Alfred Lang (Post), Lothar Lissack (Kaufmann), Alfred Vogel (Post); aus **Kl. 3:** Willy Baldauf (Kaufmann), Georg Burkhardt (Landwirt), Oskar Blötner (Handelsschule), Johannes Maaz (Privatrealschule), Kurt Uhlig (Beamtenschule); aus **Kl. 4:** Karl Jacob (Beamtenschule), Erich Schumann (Drogist), Kurt Klinnert (Drogist); aus **Kl. 5:** Erich Müller (Privatschule), Max Schmidt (Kaufmann); aus **Kl. 6:** Kurt Kreher; vom Realprogymnasium aus O. III: Erich Meißner (Kadettenkorps); aus V: Rudolf Maaz (katholisches Progymnasium Dresden); aus VI: Hans Mohr (Gymnasium Zwickau).

Während des Schuljahres gingen ab: aus der Realschule, **Kl. 1** (ohne Reifezeugnis): Karl Freudenberg (Post), Karl Jähnigen (Privatrealschule), Arno Schäfer (Post); **Kl. 4:** Konrad Pirntke (Realschule Magdeburg); **Kl. 5:** Karl Sckenke (mittlere Volksschule Pirna), Erich Preßprich (Privatschule Tharandt), Georg Weber (Bürgerschule Dresden); **Kl. 6:** Paul Büttner (mittlere Volksschule Pirna); aus dem Realprogymnasium: **U III:** Kurt Scholze (Realgymnasium Meißen); **IV:** Kurt Seim (Privatunterricht); **V:** Walter Schönfeld (Bürgerschule Dresden), Walter Fischer (mittlere Volksschule Pirna); **VI:** Gotthard Kayser (Privatunterricht), Fritz Brunner (mittlere Volksschule Pirna).

III.
Übersicht über den erteilten Unterricht.

A. Realschule.

Klasse VI.

Klassenlehrer Heinrich.

Religion. 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments. Die Hauptfeste nach den einschlagenden Geschichten des Neuen Testaments. Erklärung und Einprägung des 1. Hauptstückes und der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Bergelt.

Deutsch. 7 St. (einschließlich 1 St. Geschichte). Übungen im Lesen und im Nacherzählen von Gehörtem und Gelesenem, sowie im Vortragen gelernter kleiner Gedichte. Bilder aus der griechischen und deutschen Heldensage, im Winterhalbjahre auch solche aus dem Anfange der deutschen Geschichte. Hauptregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Die Lehre vom einfachen Satze, das Wichtigste über die Wortklassen, ferner über die Abwandlung der Haupt-, Für- und Zeitwörter. Wöchentlich ein Aufsatz oder ein Diktat, daneben alle 4 Wochen eine Spracharbeit in Reinschrift. — Im Sommer Gerber, im Winter bis 10. Januar Nottnagel, darauf Schumann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französisch. 5 St. Einführung in die Aussprache und die Schreibweise durch Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibübungen einfachster Art; das Notwendigste aus der Formenlehre des Nomens, von avoir und être und dem regelmäßigen Verbum auf er. Schöpke-Scheibner-Gaßmeyer, Lehrgang der französischen Sprache I, Lektion 1—22. Von Pfingsten ab 18 Reinschriften. — Im Sommer Gerber, im Winter bis 10. Januar Nottnagel, darauf Schumann.

Erdkunde. 2 St. Entwicklung der geographischen Grundbegriffe in Anlehnung an Pirna und Umgebung. Eingehende Behandlung Sachsens; das Deutsche Reich. Zeichnen von Kartenskizzen. Flohr.

Naturbeschreibung. 2 St. Besprechung vorliegender, einfach gebauter Blütenpflanzen, insbesondere einiger einheimischer Charakterpflanzen. Dabei Entwicklung der botanischen Grundbegriffe. Kurze Behandlung der in der Umgegend vorkommenden Laubbäume nach Blatt und Frucht. Besprechung warmblütiger Wirbeltiere nach vorgezeigten Exemplaren oder Abbildungen. Reich.

Rechnen. 4 St. Die vier Grundrechnungsarten mit benannten und unbenannten Zahlen. Das Dezimalsystem in Münzen, Maßen und Gewichten. Teilbarkeit und Zerlegung in Faktoren. Häufiges Kopfrechnen mit kleinen Zahlen. Alle 4 Wochen 3 Reinschriften. Heinrich.

Klasse V.

Klassenlehrer: Dr. Lotze.

Religion. 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Wiederholung des 1., Erklärung und Einprägung des 2. Hauptstückes und der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Bergelt.

Deutsch. 5 St. Übungen im Lesen, im Nacherzählen und Vortragen auswendig gelernter Stücke des Lesebuches. Wiederholung des Regelmäßigen und Behandlung des Unregelmäßigen der Formenlehre. Feste Einprägung der Nebensätze und der diese einleitenden Bindewörter. Üben des erweiterten einfachen Satzes mit besonderer Rücksichtnahme auf den Gebrauch der Vorwörter. Rechtschreibung und Zeichensetzung geübt. Wöchentlich ein Aufsatz (Nacherzählungen, kleine freie Erzählungen, leichtere Beschreibungen) oder ein Diktat, alle 4 Wochen eine Spracharbeit in Reinschrift. Bergelt.

Französisch. 6 St. Schöpke-Scheibner-Gaßmeyer, L. 19—43, Erweiterung der regelmäßigen Formenlehre, Imparfait de l'Indicatif, Passé défini, Futur I und Conditionnel I von avoir und être. Die aktiven Indikativformen der 1. regelmäßigen Konjugation ohne die zusammengesetzten Zeiten. Futur I und Conditionnel I der drei anderen Konjugationen. Dazu ein Überblick über die gesamten Indikativformen von avoir, être und der regelmäßigen Konjugation. Lese-, Sprech- und Schreibübungen. Alle 4 Wochen drei Reinschriften. Lotze.

Geschichte. 2 St. Ausgewählte Bilder aus der deutschen Geschichte bis zum Ausgang des Mittelalters. Meischke.

Erdkunde. 2 St. Europa (ohne Deutschland) in übersichtlicher Behandlung. Dabei weitere Einführung in die geographischen Grundbegriffe. Reich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Naturbeschreibung. 2 St. Besprechung vorliegender Blütenpflanzen von schwerer erkennbarem Bau. Entwicklung der Begriffe Art, Gattung, Familie aus dem in Klasse VI und V Behandelten. Mitteilung des Wichtigsten über die Wirbeltiere, besonders die wechselwarmen, und die Weichtiere nach vorgezeigten Exemplaren oder Abbildungen. Reich.

Rechnen. 4 St. Das Rechnen mit gemeinen und dezimalen Brüchen. Kopfrechnen mit kleinen Zahlen. Alle 2 Wochen eine Reinschrift. Effenberger.

Klasse IV.

Klassenlehrer: Prof. Bergelt.

Religion. 3 St. Ergänzung und Vertiefung der biblischen Geschichte des Alten und vornehmlich des Neuen Testaments im Anschluß an das Lesen biblischer Abschnitte. Das Allgemeinste über die Bibel. Wiederholung des 2., Erklärung und Einprägung des 3. bis 5. Hauptstückes und der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Bergelt.

Deutsch. 5 St. Lesen, Besprechen und Auswendiglernen prosaischer und poetischer Stücke mit Hinweis auf die Unterschiede von Volks- und Schriftsprache, Mundartliches, Bedeutungswechsel und Sinnverwandtes. Behandlung des zusammengesetzten Satzes, namentlich der Satzgefüge, im Anschluß an Gelesenes und nach Musterbeispielen. Das Wichtigste aus der Wortbildungslehre (Vor- und Nachsilben). Durchnahme einiger syntaktischer Regeln auf Grund der in den Aufsätzen wahrgenommenen Unsicherheiten. Schwierigere Übungen in der Rechtschreibung (§§ 21, 22, 26) und Zeichensetzung. Alle 3 Wochen ein Aufsatz (Um- und Nachbildungen von Gelesenem, Inhaltsangaben von Lesestücken, Beschreibungen, Briefe über Erlebtes). Alle 2 Wochen ein Diktat oder eine Spracharbeit. Bergelt.

Französisch. 6 St. Schöpke-Scheibner-Gaßmeyer L. 42—61. Regelmäßige Formenlehre. Überblick über die Verba der regelmäßigen Konjugation mit orthographischen Eigentümlichkeiten. Anfänge der Lehre vom unregelmäßigen Zeitwort. Das Wichtigste über den Gebrauch der Fürwörter, des Konjunktivs und der Partizipien. Sprech-, Lese- und Schreibübungen. Alle 4 Wochen drei Reinschriften. Lotze.

Geschichte. 2 St. Ausgewählte Bilder aus der neueren und neuesten deutschen Geschichte mit Rücksichtnahme auf die Geschichte Sachsens. Meischke.

Erdkunde. 2 St. Kurze, wesentlich topographische Behandlung der außereuropäischen Erdteile. Überblick über das Erdganze nach dem Globus, dabei Mitteilung des Nötigsten aus der mathematischen Geographie. Reich.

Naturbeschreibung. 2 St. Einführung in das natürliche System. Blütenbiologie. Besprechung der bedeutendsten ausländischen Nutzpflanzen. Ausgewählte Vertreter der wichtigsten übrigen Klassen der wirbellosen Tiere. Reich.

Rechnen. 4 St. Zusammengesetzte Aufgaben aus der Bruchrechnung. Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt. Einfache und zusammengesetzte Schlußrechnung. Einfache Beispiele der Prozent- und Zinsenberechnung. Alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit. Speck.

Geometrie. 2 St. Anschauliche Entwicklung der geometrischen Grundbegriffe. Die Lehre von den Geraden und von den Dreiecken bis zu den Kongruenzsätzen. Einige Anwendungen der Zeicheninstrumente, einfachste Konstruktionsaufgaben. Schmieder.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse III.

Klassenlehrer: Oberlehrer Resch.

Religion. 2 St. Bibelkunde. Lebensbild Jesu auf Grund der Evangelien. Vertiefende Wiederholung des Katechismus und des Memorierstoffs. Besprechung der Gottesdienstordnung und des Kirchenjahres; Würdigung des Gesangbuches. Propst.

Deutsch. 4 St. Erläuterung schwierigerer Lesestücke. Behandlung lyrischer und epischer Gedichte (Balladen); Mitteilungen über das Leben der Dichter. Vortrag gelernter Gedichte. — Die schwierigeren Formen der Satzgefüge, eingehende Wiederholung der Wort- und Satzlehre. — 13 Aufsätze: Vier Gedächtnisbäume in der Stadt Pirna. — Die Auswanderer. — Sammlung und Auszug freiwilliger Jäger (1813). — Das Gewitter. — Bericht über meinen schönsten Ferientag. — Vorstellung der Germanen von der Entstehung der Welt (Prüfungsarbeit). — Lebensgeschichte eines Baumes. — Die Erzählung des Sängers in Schillers Ballade „Der Graf von Habsburg". — Wieland der Schmied. — Der Winter auf dem Lande. — Das Elbsandsteingebirge. — Schillers Leben. — Prüfungsaufsatz. Resch.

Französisch. 6 St. Lektüre: die zusammenhängenden Stücke des Übungsbuches; im Anschluß daran Sprechübungen. — Unregelmäßige Formenlehre des Zeitwortes und der übrigen Wortarten. Schöpke-Scheibner-Gaßmeyer, Lehrgang der französischen Sprache II, Lekt. 59—95. Alle 4 Wochen 3 Reinschriften. Resch.

Englisch. 4 St. Einführung in die Aussprache und Schreibweise durch Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibübungen. Das Wichtigste aus der Formenlehre, Anfangsgründe der Satzlehre. Lehrbuch der englischen Sprache von Boerner-Thiergen-Schöpke L. 1—19. — Von Pfingsten ab alle 4 Wochen 3 Reinschriften. Im Sommer: Gerber, im Winter bis 10. Januar Nottnagel, darauf Schumann.

Geschichte. 2 St. Geschichte des Altertums und des Mittelalters bis 843. Meischke.

Erdkunde. 2 St. Europa, besonders Mitteleuropa, vornehmlich nach der physischen Seite, unter steter Rücksichtnahme auf Handel und Verkehr. Reich.

Naturbeschreibung. 2 St. Besprechung der Gräser und Nacktsamer. Übersichtliche Behandlung der Kryptogamen, auch der niederen Pilze. Das Nötigste aus der Physiologie und Anatomie der Pflanzen. Überblick über das Tierreich. Bau und Lebenstätigkeit des menschlichen Körpers. Reich.

Rechnen. 2 St. Prozent- und Zinsrechnung. Alle 3 Wochen eine Reinschrift. Speck.

Algebra. 2 St. Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen. Der Bruch. Reine und angewandte Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. Alle 4 Wochen eine Reinschrift. Schmieder.

Geometrie. 2 St. Anwendung der Kongruenzsätze. Das Viereck. Die Kreislehre. Flächenvergleichung bis zum pythagoreischen Lehrsatze. Alle 4 Wochen eine Reinschrift. Schmieder.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse II.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Geißler.

Religion. 2 St. Lesen ausgewählter Psalmen und wichtiger Stücke aus den Propheten. Die Apostelgeschichte. Die Haupttatsachen der Kirchengeschichte bis zu den Reformbestrebungen. Die Lehre von Gott. Würkert.

Deutsch. 4 St. Deutsche Sprache und Dichtung bis Klopstock. Wilhelm Tell, Glocke, Dichter der Befreiungskriege; Bilder aus der deutschen Geschichte, Lebensbilder deutscher Männer. Dichtungs- und Versarten, Stilistisches. Übungen im Vortrag von Gedichten und im freien Vortrag. Aufsatzthemen: 1. Allerlei Helden. 2. Hagen. 3. Lob des Stadtlebens. 4. Auf der Landstraße. 5. (Prüfungsaufsatz) Last und Lust der Ernte. 6. Sommerleben auf unserm Elbstrom. 7. Bergbauten sonst und jetzt. 8. Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. 9. Schüler und Soldaten (Vergleich). 10. Prüfungsaufsatz. Geißler.

Französisch. 4 St. Grammatische Arbeit im Anschluß an das Unterrichtswerk von Schöpke-Scheibner-Gaßmeyer L. 74—102. Lektüre: Erckmann-Chatrian, Histoire d'un Conscrit de 1813. 8 Haus-, 10 Klassenarbeiten. Geißler.

Englisch. 4 St. Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibübungen, Abschluß der Formenlehre, Fortsetzung der Satzlehre, vornehmlich Syntax des Verbums, nach dem Lehrbuche von Börner-Thiergen-Schöpke, Unterstufe L. 14—22, Oberstufe L. 1—9. Alle 4 Wochen 3 Reinschriften. Lotze.

Geschichte. 2 St. Geschichte von 843—1721. Meischke.

Erdkunde. 2 St. Die außereuropäischen Erdteile, vornehmlich nach der physischen Seite behandelt, unter steter Rücksichtnahme auf Handel und Gewerbe. Wiederholung und Ergänzung einiger Abschnitte aus der mathematischen Geographie. Würkert.

Naturbeschreibung. 1 St. Kristallographie, Mineralphysik, Besprechung gesteinbildender Mineralien. Müller, vom 1. Juli ab Heinich.

Physik. 3 St. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Behandlung der einfachsten Erscheinungen aus dem Gebiete der Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper. Akustik. Schmieder.

Chemie. 2 St. Gründliche Einführung in das Verständnis der chemischen Vorgänge. Grundzüge der Stöchiometrie. Die wichtigsten Elemente, vornehmlich die Nichtmetalle und ihre einfachsten Verbindungen. Müller, vom 1. Juli ab Heinich.

Rechnen. 1 St. Diskontrechnung, einfache Zinseszinsrechnung und einfache Fälle der Effektenrechnung. Alle 4 Wochen eine Reinschrift. Speck.

Wahlfreies Rechnen. 1 St. Die Zins-, Diskont- und Effektenrechnung wurde weiter eingeübt und ergänzt. Speck.

Algebra. 2 St. Proportionen, Potenzen mit ganzen positiven Exponenten, Quadratwurzeln. Die Lehre von den Brüchen. Ansetzen und Auflösen linearer Gleichungen mit einer Unbekannten. Heinrich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geometrie. 2 St. Flächenausmessung. Proportionalität und Ähnlichkeit. Anwendung der Ähnlichkeitslehre auf das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck und auf den Kreis. Heinrich.

Klasse I.

Klassenlehrer: Prof. Speck.

Religion. 2 St. Neuere Kirchengeschichte, überwiegend biographisch dargestellt. — Die Reden Jesu, besonders nach Matthäus; ausgewählte Stücke aus den Briefen. — Erläuterung der Augsburger Konfession. — Lehre von dem Menschen, der Erlösung und Aneignung des Heils. — Die wichtigsten Unterschiede der christlichen Konfessionen. Propst.

Deutsch. 4 St. Gelesen und besprochen wurden Schillers Jungfrau von Orleans, Goethes Hermann und Dorothea, Lessings Minna von Barnhelm, kulturgeschichtliche Gedichte Schillers und Prosastücke aus dem Lesebuche. — Aus der Geschichte der deutschen Dichtung wurde die Zeit von Klopstock bis nach Goethes Tode behandelt. — Übungen im freien Vortrage. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Abt. A: Speck. Abt. B: Geißler.

Themen der Aufsätze in IA: Ein Frühlingsspaziergang. Die Stadt Pirna und ihre Umgebung als Kampfplatz. Der Umschwung im 4. Aufzuge der „Jungfrau von Orleans". Hawermann im Unglück (Umarbeitung eines Lesestückes). Wie werden die Wasserkräfte ausgenutzt? (Prüfungsaufsatz.) Vom Kienspan bis zum Bogenlicht. Das Besitztum des Löwenwirtes in „Hermann und Dorothea". Die deutschen Befreiungskriege (Klassenarbeit). — IB: Der Wert der Erlernung fremder Sprachen. Johannas Leben vor ihrem öffentlichen Auftreten. Thibaut Darc. Ein schwieriger Beruf. Wie werden die Wasserkräfte ausgenutzt? (Prüfungsaufsatz.) Das Feuer im Dienste des Menschen. Fluch und Segen des Krieges. Der Mensch und die Berge. Organisierte Nächstenliebe (Klassenarbeit).

Französisch. 4 St. Lektüre: Monod, Allemands et Français. Ausgewählte Stücke aus Ricken, La France. — Grammatik: Abschluß der Syntax, häufige Wiederholungen aller früher behandelten Teile der Grammatik. Synonymisches gelegentlich. Alle 14 Tage eine Reinschrift. Abt. A: Schmerler. Abt. B: Klöpel.

Englisch. 4 St. Lektüre: Marryat, The Three Cutters. Beendigung der Syntax und Wiederholung im Anschluß an das Unterrichtswerk von Thiergen-Schöpke, Oberstufe L. 7—24. Haus- und Klassenarbeiten abwechselnd. Abt. A: Resch. Abt. B: Geißler.

Geschichte. 2 St. Geschichte von 1721—1888. Wiederholungen aus allen Gebieten der Geschichte. Speck.

Erdkunde. 2 St. Das Deutsche Reich und seine Schutzgebiete unter naturwissenschaftlichen und volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Wiederholung des Lehrstoffes früherer Klassen. Gelegentliche Behandlung wichtiger Abschnitte der mathematischen Geographie. Würkert.

Naturbeschreibung. 1 St. Mineralogie, Petrographie, Geologie. Im Anschluß an die Paläontologie Wiederholungen aus den Gebieten der Zoologie und Botanik. Überblick über den Zusammenhang der verschiedenen Naturreiche. Müller, vom 1. Juli ab Heinich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Physik. 3 St. Die Lehre vom Licht. Wärmelehre. Magnetismus und Elektrizität.
Müller, vom 1. Juli bis 30. September Heinich.

Chemie. 2 St. Die Metalle und ihre für Mineralogie und Technik vornehmlich in Betracht kommenden Verbindungen. Behandlung einzelner besonders wichtiger Abschnitte der organischen Chemie. Stöchiometrische Aufgaben.
Müller, vom 1. Juli ab Heinich.

Rechnen. 1 St. Wechselrechnung, Kontokorrente. Alle 4 Wochen eine Reinschrift.
Speck.

Algebra. 2 St. Wurzelsätze, lineare Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Logarithmen.
Müller, vom 1. Juli bis 30. September Heinich.

Geometrie. 2 St. Regelmäßige Vielecke. Kreisausmessung. Wiederholung der gesamten Planimetrie. Stereometrie. Heinrich.

Trigonometrie. 1 St. (wahlfrei). Einführung in die Goniometrie und die Anfangsgründe der ebenen Trigonometrie. Rechnen mit Logarithmen. Heinrich.

Linearzeichnen. 1 St. Darstellung des Grund- und Aufrisses von Punkten, Strecken, begrenzten Ebenen und einfachen Körpern in verschiedenen Lagen. Einfachste stereometrische Konstruktionsaufgaben. Heinrich.

B. Realprogymnasium.

Sexta.

Klassenlehrer: Dr. Meier.

Religion. 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments. Besprechung der Hauptfeste des Kirchenjahres. Erklärung und Einprägung des 1. Hauptstückes und der vorgeschriebenen Bibelsprüche und Kirchenlieder. Propst.

Deutsch. 4 St. Besprechung von Gedichten und Prosastücken aus dem Lesebuche. Übungen im Nacherzählen unter gelegentlicher Berücksichtigung von Büchern der Schülerbibliothek. Lernen und Vortragen von Gedichten. Der einfache Satz und seine wesentlichsten Erweiterungen. Das Wichtigste über die Wortklassen. Hauptregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit: Aufsätze abwechselnd mit Diktaten und Spracharbeiten. Meier.

Latein. 9 St. Regelmäßige Formenlehre nach Ostermann-Müller I. Gelegentlich kurze lateinische Unterhaltungen im Anschluß an Gelesenes. Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. Meier.

Geschichte. 1 St. Die wichtigsten griechischen Sagen mit Ergänzungen im deutschen und lateinischen Unterricht. Ausgewählte Bilder aus der alten Geschichte, vornehmlich der griechischen. Meier.

Geographie. 2 St. Entwicklung der geographischen Grundbegriffe in Anlehnung an Pirna und Umgebung. Eingehende Behandlung des Königreichs Sachsen und des Deutschen Reiches. Zeichnen von Kartenskizzen. Flohr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Naturkunde. 2 St. Besprechung von vorliegenden, einfach gebauten Blütenpflanzen, dabei Entwicklung der botanischen Grundbegriffe. Besprechung der Wirbeltiere, vorzugsweise der warmblütigen, nach vorgezeigten Exemplaren oder Abbildungen. Reich.

Rechnen. 4 St. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Das Dezimalsystem in Münzen, Maßen und Gewichten. Teilbarkeit der Zahlen, Zerlegen in Faktoren. Häufiges Kopfrechnen mit kleinen Zahlen. 18 schriftliche Arbeiten. Schmieder.

Quinta.

Klassenlehrer: Oberlehrer Propst.

Religion. 3 St. Wiederholung des Pensums der Sexta. Biblische Geschichten des Neuen Testaments. Erklärung und Einprägung des zweiten Hauptstücks. Bibelsprüche und Kirchenlieder. Propst.

Deutsch. 4 St. Lesen und Nacherzählen an der Hand des Lesebuchs. Lernen und Vortragen von Gedichten und kurzen Prosastücken. Lehre von den Wortklassen, vom einfachen und zusammengesetzten Satz. Behandlung der Präpositionen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit: Aufsätze wechselnd mit orthographischen und grammatischen Übungen. Propst.

Lateinisch. 9 St. Wiederholung und Ergänzung der regelmäßigen, Durchnahme der unregelmäßigen Formenlehre, Präpositionen, Ortsbestimmungen, Adverbia, Acc. c. inf., Partizipialkonstruktionen nach Ostermann-Müller II. Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. Propst.

Geschichte. 1 St. Bilder aus der römischen und der älteren deutschen Geschichte bis auf Karl den Großen. Deutsche Götter- und Heldensagen. Propst.

Erdkunde. 2 St. Weitere Einführung in die geographischen Grundbegriffe, einzelnes aus der mathematischen Erdkunde. Europa (ausgeschlossen Deutschland). Flohr.

Naturkunde. 2 St. Besprechung vorliegender Blütenpflanzen von schwerer erkennbarem Baue. Entwicklung der Begriffe: Art, Gattung und Familie aus dem in Sexta und Quinta Behandelten. Besprechung der Wirbeltiere, besonders der wechselwarmen, nach vorgezeigten Exemplaren oder Abbildungen. Reich.

Rechnen. 4 St. Weiterer Ausbau des Dezimalsystems. Bruchrechnen. Kopfrechnen mit kleinen Zahlen. Alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit. Speck.

Quarta.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Klöpel.

Religion. 2 St. Ergänzung und Vertiefung der biblischen Geschichte des Alten und vornehmlich des Neuen Testaments im Anschlusse an das Lesen biblischer Abschnitte. Das Allgemeinste über die Bibel. Kurze Wiederholung des 2., Erklärung und Einprägung des 3. Hauptstückes und der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Das Kirchenjahr. Bergelt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deutsch. 3 St. Besprechung von Gedichten und Prosastücken, Lernen und Vortragen von Gedichten. Zusammenfassende Besprechung der Attribute, Objekte und Adverbialia. Eingehende Behandlung der Nebensätze und der verschiedenen Formen der Satzverkürzung. Ergänzung der Formenlehre. Einiges aus der Wortbildungslehre. Übungen in Rechtschreibung und Zeichensetzung. Alle 3 Wochen ein Aufsatz, alle 4 Wochen ein Diktat oder eine Spracharbeit. Lotze.

Latein. 7 St. Wiederholung der Formenlehre. Die Hauptregeln der gesamten Syntax unter Beschränkung auf das für den nächsten Gebrauch Unentbehrliche nach Ostermann für Quarta. — Lektüre ausgewählter Abschnitte aus dem geschichtlichen Lesebuche in Ostermann für Quarta. — Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. Klöpel.

Französisch. 5 St. Ploetz-Kares, Elementarbuch B 1—51, mit Ausschluß der meisten mit * bezeichneten Lektionen. Geschlechtswort, Hauptwort, Eigenschaftswort nebst Steigerungsformen, Bildung der Adverbia, Erlernung von Für- und Zahlwörtern, avoir, être und die regelmäßige Konjugation. Lese-, Sprech- und Übersetzungsübungen. 30 schriftliche Arbeiten. Lotze.

Geschichte. 2 St. Bilder aus der deutschen Geschichte von Karl dem Großen bis zur Reformation unter Beachtung der sächsischen Geschichte. Meier.

Erdkunde. 2 St. Die außereuropäischen Erdteile. Dabei besondere Rücksichtnahme auf die wichtigsten Kolonialgebiete. Reich.

Naturkunde. 2 St. Einführung in das natürliche System. Ausgewählte Vertreter der wichtigsten Klassen der wirbellosen Tiere. Reich.

Rechnen. 2 St. Zusammengesetzte Aufgaben aus der Bruchrechnung. Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt. Einfache und zusammengesetzte Schlußrechnung. Alle 4 Wochen eine Reinschrift. Schmieder.

Geometrie. 2 St. Anschauliche Entwicklung der geometrischen Grundbegriffe. Die Lehre von den Geraden, Winkeln und von den Dreiecken bis zu den Kongruenzsätzen. Unterweisung im Gebrauch der Zeicheninstrumente, einfache Konstruktionsaufgaben. Schmieder.

Untertertia.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Würkert.

Religion. 2 St. Beschreibung des heiligen Landes. Lektüre ausgewählter Abschnitte aus dem Alten Testamente. Besprechung und Einprägung einiger Psalmen. Erklärung des IV. und V. Hauptstückes unter Wiederholung der früheren. — Gottesdienstordnung; Landesgesangbuch. Leben Luthers. — Wiederholung und Ergänzung des Memorierstoffes. Würkert.

Deutsch. 3 St. Lesen und Besprechen schwieriger Prosastücke und Gedichte; im Anschluß an diese biographische Bemerkungen über die Dichter. Übungen in zusammenhängender Rede. Besprechung der indirekten Rede. Gelegentlich der Lektüre Hinweis auf die Formenlehre, Schwankungen im Sprachgebrauche und häufig vorkommende Sprachfehler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ergänzende Wiederholung der Syntax. 12 Aufsätze: Unser Haus. — Der Sänger. — Der Wald im Frühlinge. — Lagerleben im Dreißigjährigen Kriege (n. e. Bilde). — Ein Gletscher. — Der Tod des Tiberius. — Das Schwäbische Becken. — Die Schreibmaterialien einst und jetzt. — Pirnas Gedenkbäume. — Freuden und Leiden des Winters. — Unsere Turnspiele. — Prüfungsaufsatz. Würkert.

Latein. 6 St. Kongruenz- und Kasuslehre. Das Nötigste über die tempora, modi und die konjunktionalen Nebensätze im Anschluß an die Lektüre. Wiederholungen aus dem Gebiete der Formenlehre. Übersetzen aus Ostermann-Müller, 4. Teil, 1. Abteilung. Lektüre aus Cornelius Nepos. Meier.

Französisch. 6 St. Wiederholung und Ergänzung der Lehraufgabe der Quarta. Die unregelmäßigen Zeitwörter. Gebrauch von avoir und être; reflexive Verben. Einige Hauptregeln der Syntax vorausgenommen. — Ploetz, Ausg. B (Elementarbuch), L. 32—63. Von Pfingsten ab Ploetz-Kares Übungsbuch, Ausg. B., L. 1—30. Klöpel.

Geschichte. 2 St. Überblick über die deutsche Geschichte von der Reformation bis zur Neuzeit. Meischke.

Erdkunde. 2 St. Eingehende Behandlung des Deutschen Reiches, vornehmlich nach der physischen Seite, unter steter Rücksichtnahme auf Industrie, Handel und Verkehr. Würkert.

Naturkunde. 2 St. Vervollständigung des natürlichen Systems durch eingehendere Besprechung der Monokotyledonen; übersichtliche Behandlung der Kryptogamen, auch der niederen Pilze. — Überblick über das Tierreich. Bau und Lebenstätigkeit des menschlichen Körpers. Reich.

Rechnen. 1 St. Prozent-, Zins- und Diskontrechnung unter Beschränkung auf die einfachsten Fälle. Alle 4 Wochen eine Reinschrift. Schmieder.

Algebra. 2 St. Die 4 Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen. Ansetzen und Lösen einfachster Gleichungen. Heinrich.

Geometrie. 2 St. Anwendung der Kongruenzsätze. Vier- und Vielecke. Flächenvergleichung bis zum pythagoreischen Lehrsatze. Kreislehre. Methode der Hilfsfiguren und der geometrischen Örter. Heinrich.

Obertertia.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Meischke.

Religion. 2 St. Einführung in das Neue Testament, besonders in die Evangelien. Das Leben Jesu im Anschluß an das Evangelium Matthaei und unter Berücksichtigung der übrigen Evangelien. — Vertiefung des Katechismus und Wiederholung des Memorierstoffes. Würkert.

Deutsch. 3 St. Lesen, Besprechen und Gliedern größerer Prosastücke des Lesebuches und schwieriger lyrischer und kleinerer epischer Dichtungen mit besonderer Berücksichtigung der Sänger der Befreiungskriege. Im Anschlusse an die Dichtungen kurze Belehrung über das Leben der Dichter und über die Dichtungsarten. Vortragen gelernter Gedichte, Übungen im freien Vortrage. Wiederholung und Ergänzung des grammatischen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pensums. Aufsätze: Jugenderinnerungen zweier deutscher Maler (Lesestück 9 und 3). Charakteristik des Ritters in Schillers Gedicht „Der Kampf mit dem Drachen". Der Strom ein Bild des menschlichen Lebens. „Was unten tief dem Erdensohne das wechselnde Verhängnis bringt, das schlägt an die metallne Krone, die es erbaulich weiter klingt." Welche Tiere spielen im Leben der Völker eine Hauptrolle? (Prüfungsaufsatz). Ein Spaziergang im Spätherbste. Man muß das Eisen schmieden, solange es warm ist. Südeuropa und Südasien. Niklas, Graf von Zriny. (Nach Körners „Zriny".) Prüfungsaufsatz.

Meischke.

Latein. 4 St. Caesar, de bello Gallico I. II. z. T. Eingehende Behandlung der Pronomina und Praepositionen, Ergänzung der Kasuslehre, Syntax des Verbums (Tempora, Modi) nach Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch 4. Teil, 1. Abteilung. Scripta und Extemporalia. Würkert.

Französisch. 4 St. Formenlehre. Hauptgesetze über die Bildung der umschriebenen Zeiten und über die Wortstellung. Ploetz-Kares, Übungsbuch B, L. 1—36. Lektüre: Dhombres et Monod, Biographies historiques. 24 schriftliche Arbeiten. Resch.

Englisch. 5 St. Meier-Aßmann, Englisches Lese- und Übungsbuch A, S. 1—51. Durchnahme der regelmäßigen und des Notwendigsten aus der unregelmäßigen Formenlehre. Einige Hauptregeln der Syntax. Ausgewählte Stücke aus dem Lesebuche. Diktate und Übersetzungen aus dem Deutschen ins Englische. Sprechübungen u. a. im Anschluß an das Hölzelsche Frühlingsbild und Winterbild. 24 schriftliche Arbeiten. Resch.

Geschichte. 2 St. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen, im Anschlusse an diese das Hauptsächlichste aus der älteren Geschichte des Orients.

Meischke.

Geographie. 2 St. Das außerdeutsche Europa, physisch und politisch. Wiederholung und Ergänzung einiger Abschnitte aus der mathematischen Geographie.

Meischke.

Naturkunde. 2 St. Kristallographie und Mineralphysik. Allgemeine chemische Begriffe. Besprechung wichtiger Mineralien. Müller, vom 1. Juli ab Heinich.

Algebra. 2 St. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Quadratwurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Die Brüche. Heinrich.

Geometrie. 3 St. Flächenmessung. Proportionalität und Ähnlichkeit. Konstruktionsaufgaben. Heinrich.

Untersekunda.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Müller.

Religion. 2 St. Die prophetischen Schriften mit Bezug auf die religiös-sittliche Entwicklung Israels und auf das Leben Jesu. Das apostolische Zeitalter in Anlehnung an die Lektüre der Apostelgeschichte. Wiederholung des Memorierstoffes. Würkert.

Deutsch. 3 St. Lektüre: Jungfrau von Orleans; einzelne Abschnitte der Ilias; der Spaziergang; privatim Minna von Barnhelm. Gedrängte Übersicht über den allgemeinen Entwicklungsgang der deutschen Sprache und Dichtung bis Luther; eingehendere Behandlung

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

von Klopstock, Lessing, Herder, Goethe und Schiller. Kleine Vorträge. Übungen im Disponieren. Aufsätze: Die deutschen Ströme. — Was erfahren wir aus dem Prologe zur Jungfrau von Orleans? — Ein Thema eigener Wahl. — Das Romantische in Schillers Tragödie „Die Jungfrau von Orleans". — Sachsen als Schauplatz großer Kriege. — Vergessen ein Fehler, eine Schuld, ein Glück, eine Tugend. — Lebensgeschichte und Charakter Tellheims. — Prüfungsaufsatz. Schmerler.

Lateinisch. 4 St. Caesar, de bello Gallico II, III z. T. Siebelis-Stange, tirocinium poeticum in Auswahl. Die Syntax des Verbums im Zusammenhange (Tempora, Modi, konjunktionale Nebensätze, indirekte Rede). Mündliches und schriftliches Übersetzen aus Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch, 4. Teil, 1. Abteilung. Prosodie mit Beschränkung auf das Notwendigste. Scripta und Extemporalia abwechselnd. Meischke.

Französisch. 4 St. Lektüre: Thiers, Expédition de Bonaparte en Égypte. Sprechübungen. Grammatik: G. Ploetz, Übungsbuch, Ausg. C., Kap. 34—62. 18 Haus- und Klassenarbeiten. Schmerler.

Englisch. 4 St. Abschluß der Formenlehre, Beginn der Syntax. Übungen im Anschluß an das Unterrichtswerk von Meier-Aßmann. Lektüre aus Wershoven, English History. Haus- und Klassenarbeiten wechselnd. Geißler.

Geschichte. 2 St. Römische Geschichte bis zum Tode des Kaisers Augustus. Meischke.

Erdkunde. 1 St. Die außereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Schutzgebiete. Wiederholung des Deutschen Reiches. Würkert.

Naturkunde. 2 St. Mineralogie, Petrographie, Geologie. Im Anschluß an die Paläontologie Wiederholungen aus den Gebieten der Zoologie und Botanik. Überblick über den Zusammenhang der verschiedenen Naturreiche. Müller, vom 1. Juli ab Heinich.

Physik. 2 St. Einführung in die Physik. Ausgewählte Kapitel der Mechanik und Wärmelehre. Müller, vom 1. Juli ab Heinich.

Algebra. 2 St. Potenz- und Wurzellehre. Weitere Übungen im Auflösen von linearen Gleichungen. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Einführung in die Logarithmen. Müller, vom 1. Juli bis 30. Sept. Heinich.

Geometrie. 3 St. Anwendungen der Ähnlichkeit. Ähnliche Lage, Ähnlichkeitspunkte. Regelmäßige Vielecke. Kreismessung. Methode der algebraischen Analysis. Harmonische Punkte und Strahlen. Potenzen bei dem Kreise. Heinrich.

Fertigkeiten.

Zeichnen.

Kl. VI und V Vollprecht, Kl. IV bis I und Quinta bis Untersekunda Effenberger.

Kl. VI. 2 St. Das Rechteck und die geradlinigen Figuren in flächenhaften Natur- und Kunstformen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kl. V. 2 St. Der Kreis und die krummlinigen Figuren in flächenhaften Natur- und Kunstformen.

Quinta. 2 St. Gerad- und krummlinige Figuren in flächenhaften Natur- und Kunstformen.

Kl. IV. und Quarta. Je 2 St. Flächenhafte Darstellung von Blättern, Blüten, Früchten, Schmetterlingen usw. Selbstentwickeln von Flächenverzierungen aus Grundformen der Natur.

Kl. III und Untertertia. Je 2 St. Perspektivisches Darstellen einfacher Gegenstände, anfangs in Kontur, später mit Licht und Schatten.

Kl. II und Obertertia. Je 2 St. Darstellen schwieriger Natur- und Kunstgegenstände in verschiedenen Stellungen, einzeln und in Gruppen.

Kl. I. 1 St. Fortführung der Arbeiten von Kl. II mit gesteigerten Anforderungen.

Untersekunda. 2 St. Einzeldarstellungen und Gruppen von Natur- und Kunstgegenständen in verschiedenen Techniken.

Schreiben. Vollprecht.

Kl. VI, V und Sexta je 2 St. Kl. V und Quinta je 1 St. Deutsche und lateinische Schrift. Taktschreiben in Kurrent- und Kursivschrift auf einfachen Linien.

Singen. Vollprecht.

Kl. VI und Sexta. Je 2 St. Notenlesen, Einübung der C-Tonleiter und ihrer wichtigsten Intervalle. Vorübungen zum zweistimmigen Gesang. Choräle. Leichte Lieder.

Kl. V und Quinta. Je 2 St. Die Durtonleiter und ihre wichtigsten Intervalle. Zweistimmige Lieder. Choräle.

Kl. IV. 2 St. Quarta. 1 St. Die Dur- und Molltonleiter und ihre wichtigsten Intervalle. Zwei- und dreistimmige Lieder. Choräle.

Chor. Stimmbegabte Schüler der Kl. V—I und Quinta bis Untersekunda. 1 St. Ein- bis vierstimmige Chorgesänge. Chöre mit Klavierbegleitung.

Turnen. (18 St. Flohr. 4 St. Klöpel.)

Der Unterricht wird in allen Klassen nach dem vom Berliner Turnlehrerverein herausgegebenen Lehrplan für höhere Lehranstalten erteilt. Besondere Rücksicht wird genommen auf Körperhaltung, Atmungsübungen, Lauf- und Sprungübungen.

Kl. VI und Sexta. Je 2 St. Stellungen, Armheben, -drehen, -stoßen. Stellen, Schreiten, Kniebeuge. Bildung der Reihen. Richtung. Marsch in Flankenlinie. Leichte Reihungen. Stangen, Leiter, Reck, Barren, Bock, Schwebebaum.

Kl. V und Quinta. Je 2 St. Schreiten, Armschwingen, Bein- und Rumpfübungen. Reihungen, Schwenkungen; Staffeln. Geräteturnen an Reck, Barren, Bock, Leiter, Stangen, Schwebebaum.

Kl. IV und Quarta. Je 2 St. Spreizen, Schreiten, Auslage, Ausfall. Leichte Stabübungen. Hantelübungen. Reihungen und Schwenkungen. Geräteturnen an Reck, Barren, Pferd, Bock, Stangen, Ringen.

Kl. III und Untertertia. Je 2 St. Auslage und Ausfall in Verbindungen. Hantel-, Stab- und leichte Keulenübungen. Wechsel zwischen Schwenken und Reihungen. Drehungen im Marsch. Turnen an allen Geräten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kl. II und Obertertia. Je 2 St. Auslage und Ausfall (mit Drehungen und im Sprunge). Schwerere Stab- und Hantelübungen. Reihungen 2. Ordnung. Marschübungen in größeren Gliedern. Geräteturnen in Form von Gemeinübungen und Riegenturnen.

Kl. I und Untersekunda vereinigt. 2 St. Stab-, Hantel- und Keulenübungen. Ordnungsübungen in größeren Gliedern. Geräteturnen wie Kl. II.

Kürturnen. Im Winterhalbjahr wöchentlich einmal für turnbefähigte Schüler.

Bewegungsspiele.

Wahlfrei für alle Klassen während des ganzen Schuljahres. Gespielt wurde in 3 Abteilungen Montags, Mittwochs und Donnerstags unter der Leitung der Herren Oberlehrer Flohr, Oberlehrer Dr. Klöpel und Dr. Meier. Es hatten sich gemeldet für

Abteilung I (Kl. VI, V, Sexta und Quinta) . . . 115 Schüler,
„ II (Kl. IV, III, Quarta und Untertertia) . 62 „
„ III (Kl. II, I, Obertertia und Untersekunda) 55 „

An den in Dresden veranstalteten „Vaterländischen Festspielen“ beteiligten sich in diesem Jahre 38 Schüler unserer Anstalt und errangen wiederum einen Preis.

Stenographie (wahlfrei) Effenberger.

1. Kursus (Kl. III und Untertertia). Die Gabelsbergersche Stenographie. Korrespondenzschrift. Schriftzeichen, Vokalisation, die wichtigsten Sigel. Diktate.

2. Kursus (Kl. II und Obertertia). Abschluß der Korrespondenzschrift. Die Satzkürzungslehre.

Naturwissenschaftliche Ausflüge.

Kl. VI. Postaer Grund, Mocketal, Copitzer Flur.
Kl. V. Zehistaer Flur, Seidewitztal.
Kl. IV. Postaer Grund, Herrenleite, Dorf Wehlen, Wehlener Linden.
Kl. III. Gottleubatal, Viehleite. Besuch der Ausstellung im Dresdner Schulmuseum: Die Elbe und ihre Bedeutung für Dresden.
Sexta. Schlängelbach, Lindigt, Gottleubatal.
Quinta. Pratzschwitzer und Birkwitzer Flur, Pillnitzer Tännicht.
Quarta. Wesenitztal, Liebetaler Grund, Zatzschke.
Untertertia. Wesenitztal, Pillnitzer Tännicht, Pillnitzer Park. Reich.
UII. Cottaer Spitzberg. Heinich.

Handfertigkeits-Unterricht.

I. Kursus. 15 Schüler. 2 St. Falzen und Heften. Anfertigung eines Oktav-, Quart- und Folioheftes mit selbstgeschnittenem Schild. Aufziehen je eines Stundenplanes ohne und mit Randeinfassung. Visitenkarten- oder Hexentasche. Kästchen mit Stülpdeckel. Steinsammlungskästchen. Aktenheften. Schiebekästchen. Schiefernotizbuch. Bilderrahmen mit aufgeklebten Verzierungen. Sechseckiges Kästchen.

II. Kursus. 3 Schüler. 1 St. Mappe mit Klappen und Bändern. Gesangbuch-Futteral. Kasten mit Hals und Einsatz für Briefe, Postkarten und Marken. Körper (Würfel, Pyramide, Rhombendodekaeder). Notizbuch mit Tasche und Öse. Runde Kästchen.

Buchbindermeister Nautze.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV.
Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

	Realschule:						Realprogymnasium:					
Religion: Bibel (revidierte Ausgabe)	—	—	4	3	2	1	—	—	IV	U III	O III	U II
Gesangbuch	6	5	4	3	2	1	VI	V	IV	U III	O III	U II
Religiöser Memorierstoff für die evang. Schulen Sachsens	6	5	4	3	—	—	VI	V	IV	U III	—	—
Bahr, Biblische Geschichten	6	5	4	—	—	—	VI	V	IV	—	—	—
Noack, Hilfsbuch f. d. evang. Religionsunterricht, Ausgabe A	—	—	—	3	2	1	—	—	—	U III	O III	U II
Deutsch: Leipziger Lesebuch für Realschulen mit grammat. Anhang, I. Teil	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. do. II. „	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—
do. do. III. „	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Deutsches Lesebuch, herausgeg. von Lehrern der deutschen Sprache am Realgymnasium zu Döbeln I. Teil	—	—	—	—	—	—	VI	—	—	—	—	—
do. II. „	—	—	—	—	—	—	—	V	—	—	—	—
do. III. „	—	—	—	—	—	—	—	—	IV	—	—	—
do. IV. „ 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	U III	—	—
do. IV. „ 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	O III	—
do. V. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	U II
Regeln u. Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	6	5	4	3	2	1	VI	V	IV	U III	O III	U II
Zeichensetzung und Fremdwörterverdeutschung	—	—	—	3	2	1	—	—	—	U III	O III	U II
Latein: Stegmann, Lateinische Schulgrammatik	—	—	—	—	—	—	VI	V	IV	U III	O III	U II
Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch, I. Teil	—	—	—	—	—	—	VI	—	—	—	—	—
„ „ „ II. „	—	—	—	—	—	—	—	V	—	—	—	—
„ „ „ III. „	—	—	—	—	—	—	—	—	IV	—	—	—
„ „ „ IV. „ I. Abt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	U III	O III	U II
Cornelius Nepos, Vitae, herausgegeben von Weidner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	U III	—	—
Caesar, de bello Gallico, herausgegeben von Fügner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	O III	U II
Siebelis-Stange, Tirocinium poeticum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	U II
Schaubach, Wörterbuch zu Siebelis-Stange	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	U II
Französisch: Schöpke-Scheibner-Gaßmeier, Lehrgang der französischen Sprache, I. Teil	6	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. II. „	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—
do. Sprachlehre	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—
Gustav Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe B	—	—	—	—	—	—	—	—	IV	U III	—	—
do. Übungsbuch, „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	U III	O III	U II
Ploetz-Kares, Sprachlehre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	U III	O III	U II
Englisch: Börner-Thiergen-Schöpke, Grammatik und Lehrbuch der englischen Sprache, Ausgabe C	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—
do. Oberstufe zum Lehrbuche der englischen Sprache, Ausgabe C	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Meier-Aßmann, Englische Schulgrammatik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	O III	U II
do. Englisches Lese- und Übungsbuch, Ausgabe für die Unter- und Mittelstufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	O III	U II
Geschichte: Andrä-Groth, Erzähl. a. d. Weltgeschichte, Ausg. A.	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andrä-Sevin, Grundriß der Weltgeschichte, I. Teil	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ „ II. „	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Andrä-Ernst, Geschichtsbilder, Ausgabe A	—	—	—	—	—	—	VI	V	IV	U III	—	—
Andrä-Endemann-Stutzer, Grundriß der Weltgeschichte, III. Teil: Altertum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	O III	U II

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Realschule:						Realprogymnasium:					
Erdkunde: Debes, Schulatlas für die untere und mittlere Unterrichtsstufe	6	5	4	—	—	—	VI	V	IV	—	—	—
Ketzer, Schulgeographie für sächsische Realschulen	6	5	4	3	2	1	VI	V	IV	U III	O III	U II
Debes-Kirchhoff-Kropatschek, Schulatlas für die Oberstufe höherer Lehranstalten	—	—	—	3	2	1	—	—	—	U III	O III	U II
Naturbeschreibung: Schmeil, Leitfaden der Botanik	6	5	4	3	—	—	VI	V	IV	U III	—	—
Schmeil, Leitfaden der Zoologie	6	5	4	3	—	—	VI	V	IV	U III	—	—
Hochstetter-Bisching-Toula, Leitfaden der Mineralogie und Geologie	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	O III	U II
Chemie: Wilbrand, Leitfaden für den Unterricht in der Chemie	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Physik: Sumpf-Papst-Hartenstein, Grundriß der Physik, Ausg. B	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Jochmann, Experimentalphysik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	U II
Rechnen: Löwe-Unger-Richter, Praktisches Rechnen für Realschulen, I. Heft	6	5	—	—	—	—	VI	V	—	—	—	—
do. do. II. „	—	—	4	3	—	—	—	—	IV	U III	—	—
do. do. III. „	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Mathematik: Bardey-Hartenstein, Arithmetische Aufgaben	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—
Bardey-Pietzker-Presler, Aufgabensammlung a. d. Elementararithmetik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	U III	O III	U II
Boettger, Ebene Geometrie	—	—	4	3	2	1	—	—	—	—	—	—
„ Lehrbuch der Stereometrie	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ „ „ Trigonometrie	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Reidt, Planimetrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	U III	O III	U II
Ein Reißzeug	—	—	4	3	2	1	—	—	IV	U III	O III	U II
Gesang: Salzmann, Praktische Gesangslehre	6	5	4	—	—	—	VI	V	IV	—	—	—
Friedenberg-Pöhler, Liedersammlung für Realschulen, I. Teil	—	5	4	3	2	1	—	V	IV	U III	O III	U II
do. do. II. Teil (für die Choristen)	—	5	4	3	2	1	—	V	IV	U III	O III	U II
Stenographie: Schöck, Methodischer Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie, I. Teil	—	—	—	3	—	—	—	—	—	U III	—	—
Preuß, Theoretisch-praktische Anleitung zur Erlernung der Gabelsbergerschen Redeschrift	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	O III	—
Freihandzeichnen: Ein Zeichenblock	6	5	4	3	2	1	—	V	IV	U III	O III	U II
Linearzeichnen: Ein Zeichenblock mit Reißschiene und Winkel	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Turnen: Ein Paar Turnschuhe und ein mit Namen gezeichneter Schuhsack	6	5	4	3	2	1	VI	V	IV	U III	O III	U II

Zur Lektüre in Aussicht genommen:

Französisch.

Kl. II: Voyageurs et inventeurs célèbres. Verl. Weidmann.
Kl. I: Boissonnas, Une famille pendant la guerre 1870—71. Verl. Velhagen.
Obertertia: Wershoven, Biographies historiques. Verl. Flemming, Glogau.
Untersekunda: Daudet, Le Petit Chose. Ausg. B. Verl. Velhagen.

Englisch.

Kl. I: Tip Cat. Verl. Velhagen,
Untersekunda: Celebrated Men of England. Verl. Kühtmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V.
Vermehrung der Lehrmittel und Sammlungen.

1. Lehrerbücherei.

Verwalter: Prof. Dr. Geißler.

Geschenke: Vom Königl. Kultusministerium: Eckardt, Die Mitarbeit der wissenschaftlichen Lehrer bei der körperlichen Erziehung der Schüler höherer Schulen; von der Königl. Landeswetterwarte: Monatsberichte; vom Rat der Stadt: Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele 1907; Zuweisung einer von Herrn Ökonomierat Degenkolb auf Rottwerndorf dem Stadtrate mit Vorbehalt überlassenen etwa 300 Werke umfassenden Bibliothek (Landwirtschaft, Obstbau, Botanik, Geographie, Volkswirtschaft, deutsche und ausländische Literatur); von Herrn Bürgermeister Schneider: Zeitschrift des Allgem. Deutschen Sprachvereins, 17—21. Jahrgang; von Herrn Stadtrat Hanisch, M. d. R.: Denkschriften über die Entwicklung der deutschen Schutzgebiete in Afrika, der Südsee und des Kiautschou-Gebietes; von der Dresdner Handels- und Gewerbekammer: Berichte über das Jahr 1906; von Herrn Dr. Klöpel: Krüger, Englisches Unterrichtswerk; von Herrn Schroedel und dem Verfasser: Schirmer, Die Schlacht bei Lucka; von der seitdem verstorbenen Frau Dr. Fritsche: Benedix, Das Gefängnis — Das Lügen — Das Stiftungsfest — Die zärtlichen Verwandten — Dr. Wespe — von Bertouch, Der goldene Faden in der Geschichte des Hauses Wettin — Börne, Briefe aus Paris VI — Brachvogel, Narciß — Bryant, Poems — Burbach, Physikalische Aufgaben — Burmeister, Geschichte der Schöpfung — Der deutsch-französische Krieg in offiziellen Telegrammen — Freiligrath, Dichtung und Dichter — Freytag, Die Journalisten — Die Valentine — Graf Waldemar — Geistbeck, Leitfaden der mathematisch-physikalischen Geographie — Germanus, Katholische Lutherfeier — von Gottschall, Amy Robsart — Pitt und Fox — Grillparzer, Esther — Medea — Gutzkow, Das Urbild des Tartuffe — Henze, Martin Luther — Herder, Briefe zur Beförderung der Humanität — Heyse, Hans Lange — Hippe, Phanerogamen und kryptogamische Gefäßpflanzen der Sächsischen Schweiz — Hochstetter-Bisching, Leitfaden der Mineralogie und Geologie — Johannes-Album, Dichtung und Prosa in Originalbeiträgen verschiedener Verfasser — Kehrein, Grammatik der neuhochdeutschen Sprache — Kurz, Handbuch der poetischen Nationalliteratur der Deutschen I — Laube, Böse Zungen — Demetrius — Gottsched und Gellert — Graf Essex — Lehmann, Bruder G. E. Lessing — Lessing, Minna von Barnhelm (Cotta) — Ludwig, Der Erbförster — Magnus, Farben und Schöpfung — Mittenzwey, Mathematische Kurzweil — Müller, Gedichte eines reisenden Waldhornisten — Neues Testament, griechisch und französisch — Parker, Sermons of Theism, Atheism and the popular Theology — Rhode, Historischer Schulatlas — Sammler, Studierlampe — Schefer, Hausreden — Scherenberg, Gegen Rom, Zeitstimmen deutscher Dichter — Schiller-Denkmal II — Schwab, Sagen des klassischen Altertums — Shakespeare, Merchant of Venice — Sparks, Life of Benjamin Franklin und Life of G. Washington — Spitta, Psalter und Harfe — Tasso, Befreites Jerusalem, Urtext und Übersetzung von Streckfuß — Thomson, Jahreszeiten, übersetzt von Schubart — Voltaire, Henriade — Wildenbruch, Harold — Wöckel, Geometrie — ferner eine ganze Reihe Cottascher Einzelausgaben von Werken Goethes und Schillers.

Außerdem erhielt die Anstalt durch Tausch die Jahresberichte der höheren Schulen Deutschlands.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ankäufe:

Zeitschriften: Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht — Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht — Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte, deutsche Literatur und Pädagogik — Kaluza, Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht — Sybel-Meinecke, Historische Zeitschrift — Hettner, Geographische Zeitschrift — Landsberg, Natur und Schule — Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht — Monatsschrift für das Turnwesen — Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen — Köpke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen.

Bücher: Furtwängler-Urlichs, Denkmäler griechischer und römischer Skulptur — Wolf, Klassisches Lesebuch — Plattner, Ausführliche Grammatik der französ. Sprache — Berger, Schiller — Bielschowsky, Goethe — Behaghel, Die deutsche Sprache — Grimm, Wörterbuch (Fortsetzung) — Kluge, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache — Kluge, Unser Deutsch — Ludwig, Das Urteil über Schiller im 19. Jahrhundert — Matthias, Geschichte des deutschen Unterrichts — Müller, Schiller, Intimes aus seinem Leben — Wolff, Shakespeare — Supan, Physische Erdkunde — Daenell, Geschichte der Vereinigten Staaten — Gurlitt, Bau- und Kunstdenkmäler (Fortsetzung) — Stein, Die Anfänge der menschlichen Kultur — Steinhausen, Germanische Kultur in der Urzeit — Barth, Erziehungslehre — Matthias, Praktische Pädagogik für höhere Lehranstalten — Raydt, Spielnachmittage — Fr. Schultze, Credo und Spera — Weißenfels, Kernfragen des höheren Unterrichts — Weißenfels, Bildungswirren der Gegenwart — Hennecke, Neutestamentliche Apokryphen — Goldberg, Choral-Fughetten — Wenzel, Allerseelen, Bd. 6 — Scholz, Hausandacht am Harmonium — Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt — Staatshandbuch für das Königreich Sachsen — Rethwisch, Jahresbericht über das höhere Schulwesen, 21. Jahrgang — Meyer, Konversations-Lexikon (Fortsetzung) — Ullrich, Benutzung und Einrichtung der Lehrerbibliotheken.

2. Schülerbücherei.

Verwalter: Prof. Dr. Geißler und die Klassenlehrer.

Ankäufe: Bahmann, Das letzte Kleinod — Bahmann, Heil dir im Siegerkranz — Bahmann, Im neuen deutschen Reich — Baron, König und Kronprinz — Bäßler, Hellenischer Heldensaal — Beecher-Stowe, Onkel Toms Hütte — Bohrdt, Deutsche Schiffahrt in Wort und Bild — Brausewetter, Knecht Ruprecht III — Brentano, Gockel, Hinkel und Gackeleia — Brüning, Wanderungen durch die Natur — Brüsch, Die Beleuchtungsarten der Gegenwart — Burnett, Der kleine Lord — Busch, Schnaken und Schnurren — von Carlowitz, Auf dem Wege zur deutschen Einheit — von Carlowitz, Aus deutschen Burgen — Chamisso, Peter Schlemihl — Dannemann, Quellenbuch zur Geschichte der Naturwissenschaften — Darmstädter Kinder- und Märchenbuch — Dehmel, Das grüne Haus — Droste-Hülshoff, Die Judenbuche — Ebner-Eschenbach, Aus meinen Schriften (für die Jugend) — Erbe, Historische Städtebilder — Ernst, Asmus Sempers Jugendland — Falkenhorst, Pioniere der Kultur — Fischer und Mügge, Treue in der Not — Foerster, Lebenskunde — Foß, Attila — Fouqué, Undine — Freudenberg, Was der Jugend gefällt — Georgi, Der Mississippi-Pilot — Gerstäcker, In den Pampas — Gerstäcker, Seefahrergeschichten — Gerstäcker, Tieck und Mosen, Märchen — Goldschmidt, Geschichten aus Livius — Goethe, Dichtung und Wahrheit (Auswahl) — Goethe, Italienische Reise (Auswahl) — Gotthelf, Kurt von Koppigen — Grillparzer

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

und Stifter, Geschichten aus der Wienerstadt — Grimm, Sagen des deutschen Volkes — Güll, Kinderheimat — Hahn, Die Eisenbahnen — Hahn, Hans Joachim von Zieten — Hansjakob, Im Schwarzwald — Hauff, Die Karawane — Heck, Lebende Bilder — Heil, Deutsche Städte und Bürger im Mittelalter — Heilborn, Die deutschen Kolonien — Henrici, Deutsches Flottenbüchlein — Hertzberg, Geschichte der messenischen Kriege — Hirts Bilderschatz — Homer, Odyssee (Ziehen) — Jung-Stilling, Lebensgeschichte — Kaiser, Paul Gerhardt — Kallsen, Friedrich Barbarossa — Kleinschmidt, Die Befreiung Germaniens vom Römerjoche — Kneist, Sage und Lied in den Ländern am Rhein — Könnecke, Schiller-Biographie in Bildern — Kopisch, Gedichte für die Jugend — Kreidolf, Blumenmärchen — Krüger, Gottfried Kämpfer — Kühn, Derfflinger — Kühn, Nettelbeck — Kühn, Seydlitz — Launhardt, Am sausenden Webstuhl der Zeit — Leander, Träumereien an französischen Kaminen — Legerlotz, Epik der deutschen Sagenkreise — Lemp, Aus Natur und Leben — Lessing, Laokoon — Lessing, Philotas — Lichtenberger, Allerlei vom Leben der Pflanzen — Lieder und Bilder für jung und alt — Lohmeyer, Deutsche Jugend — Löwenstein, Kindergarten — Luckenbach, Kunst und Geschichte — Luschin von Ebengreuth, Die Münze — de Maistre, Die junge Sibirierin — von Maltzahn, Der Seekrieg — Märchen ohne Worte (Jugend) — Marryat, Newton Forsters Seeabenteuer — Marryat, Sigismund Rüstig — Menzel, Bilder zur Geschichte Friedrichs des Großen — Merckel, Bilder aus der Ingenieurtechnik — Merckel, Schöpfungen der Ingenieurtechnik der Neuzeit — Meschwitz, In Poseidons Lehrstube — Meyer, die Kriege Friedrichs des Großen — Möbius, Deutsche Götter- und Heldensagen — Mügge, Der Vogt von Sylt — Münchhausen, Wanderungen durch die Natur — Nettelbeck, Lebensbeschreibung — Pank, Was jedermann vom Gustav-Adolf-Verein wissen sollte — Pösche, Unsere Haustiere — Promber, Allerlei Kurzweil — Püschmann, Klopstock — Püschmann, Matthias Claudius — Otto, Unser Besuch im Kieler Hafen — Ramdohr, Friedrich II., der Hohenstaufe — Ramdohr, Heinrich VI., Philipp von Schwaben, Otto IV. — Ranck, Kulturgeschichte des deutschen Bauernhauses — Ludwig-Richter-Gabe — Richter, Quellenbuch — Richter-Sturm, Kinderleben — Rochlitz, Tage der Gefahr — von Sallwürk, Quellensammlung zu Wilhelm Tell — Scharrelmann, Heute und vor Zeiten — Scherer, Rätselbuch — Schmidt, Der Köhler und die Prinzen — Schmidt, Deutsche Kriege — Schneider, Typenatlas — Schnorr von Carolsfeld, 48 Bilder zur biblischen Geschichte — Schwebel, Die Hohenzollern — Schwindmappe — Sealsfield, Mit Lasso und Kriegsflinte durch Texas — Sewell, Rabe, Lebensgeschichte eines Pferdes — Speck, Sächsische Kirchengalerie, Ephorie Pirna — Spring, Selbsterlebtes in Afrika — Spyri, Aus Nah und Fern — Spyri, Aus unserem Lande — Spyri, Heidis Lehr- und Wanderjahre — Spyri, Heidi kann brauchen usw. — Spyri, Heimatlos — Spyri, Zehn Geschichten — Staacke, Im fernen Westen — Stübler, Sächsische Schweiz — Warnecke, Kunstgeschichtliches Bilderbuch und Vorschule der Kunstgeschichte — Weihnachtsbuch der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung — Windel, Patriotische Prosa aus den Jahren 1806—15 — Witt, Geschichten aus der Geschichte — Witt, Griechische Götter- und Heldengeschichten — Wolfram von Eschenbach, Parzival — Wundergarten 1908 — Wundergeschichten aus den deutschen Volksbüchern — Zahn, Vier Erzählungen aus den „Helden des Alltags“ — Ziehen, Quellenbuch zur deutschen Geschichte von 1815 bis zur Gegenwart.

Geschenk: Von Herrn Professor Speck: seine Geschichte des Sonnensteins, eine Abhandlung von Herrn Prof. Speck-Zittau, Seehandel und Seemacht, ferner Anders, Rübezahl —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Elm, Wißmanns Reisen durch Afrika — Enzberg, Nansens Erfolge — Fischer-Sallstein, Prinz Heinrich in Kiautschau — Schwab, Deutsche Volksbücher — von Stülpnagel, Heiße Tage; von Herrn Dr. Meier: Hebbel, Meine Kindheit, Mutter und Kind — E. D. Hertz, Die Urgroßeltern Beets — P. Hertz, Unser Elternhaus — Lohmeyer-Wislicenus-Gramberg, Auf weiter Fahrt; vom Quintaner Täger: Andersen-Arndt, Märchen für Kinder — Weinert, Sagen aus deutschen Landen.

3. Lehrmittel für Geschichte.

Verwalter: Dr. Meischke.

Ankäufe: Baldamus, Wandkarte zur deutschen Geschichte von 911—1125.

Geschenke: Von Herrn Privatus Paul Wachsmuth in Pirna: Der Sächsische Fürstenzug, in 7 Bildern.

4. Lehrmittel für Erdkunde.

Verwalter: Dr. Würkert.

Ankäufe: Sydow-Habenicht, Erdkarte.

5. Lehrmittel für Botanik und Zoologie.

Verwalter: Dr. Reich.

Geschenke: Vom Stadtrate zu Pirna: die ihm von Herrn Ökonomierat Degenkolb auf Rottwerndorf geschenkte Pflanzensammlung in 250 Mappen. Von den Schülern Georg Ehrlich, Hans Peters und Alfred Winkler (IV), Rudi Lemberg, Erich Paul, Robert Schneider, Ernst Rose und Erich Wolf (4), Georg Mühlbach (V) selbstgefertigte Wandtafelzeichnungen, Willy Fischer (3) eine Hummerschere, Kurt Winkler (IV) zwei Sperber, Oswin Büttner (4) ein Kohlweißling, Wilhelm Kunze (4) ein Trauermantel, Arno Teichmann (4) ein Stück Mangroverinde, Werner Flachs (V) ein Olivenzweig und eine Aufhängevorrichtung, Rudolf Fraulob (5) eine Ringelnatter, Otto Erich Türke (VI) Muschelabdrücke, Kurt Weinholdt (VI) verschiedene Kristalle. Für Tiere in die Aquarien und in das Terrarium sorgten die Schüler Herbert Menschel (U III), Hans Schönfeld und Artur Wachsmuth (3), Georg Heink, Fritz Kummer, Johannes Schindzelors und Arno Winz (IV), Walter Kargel, Alb. Kurt Müller und Karl Rothe (5), Herbert Burkhardt, Waldemar Rose und Richard Zeißig (VI).

In anerkennungswerter Weise verwalteten das große Aquarium die Schüler Fritz Dabow und Herbert Fritzsche (2), die beiden kleineren Aquarien Bruno Lange und Rudolf Postelt (U III) und das Terrarium Georg Heink und Arno Winz (IV).

6. Lehrmittel für Mineralogie, Chemie und Physik.

Verwalter: Prof. Dr. Müller.

Ankäufe: Ein Wassertrommelgebläse, acht Handstücke von Sedimentgesteinen, eine größere Anzahl von Leitfossilien aus den einzelnen Formationen. Credner, Geologische Übersichtskarte des Königreichs Sachsen.

Geschenke: Herr Prof. Dr. Geißler: Kunstseide; Alfred Faust (Kl. 1): ein Stück Graphit; Erich Barth (Kl. 2): Eisenvitriol; Karl Gottlebe (OIII): Sodakristalle.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Lehrmittel für Mathematik.

Verwalter: Realschullehrer Heinrich.

Ankäufe: Koepp, 15 stereometrische Körper. 1 Wandtafelwinkel.

8. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Verwalter: Oberlehrer Effenberger.

Geschenkt wurden von Herrn Schloßverwalter Kühnel in Weesenstein mehrere alte Leuchter; von den Schülern Strobel (UII) ein Metallleuchter, Reuscher (IV) mehrere alte Brillen, eine Standuhr, ein Thermometer, Rothe (Kl. 5) eine Eule.

Allen freundlichen Spendern sei hierdurch nochmals unser bester Dank dargebracht!

VI.

Bücherprämien, Stiftungen, Freistellen und Schulgeldermäßigung.

Bücherprämien erhielten Ostern 1907: in Kl. 2 Richard Harzbecker, Alfred Richter, Walter Arnold; in Kl. 3 Georg Richter, Artur Robschink, Herbert Fritzsche; in Kl. 4 Werner Armich, Alfred Schädlich; in Kl. 5 Walter Hoffmann, Alfred Maudrich; in OIII Hugo Richter; in UIII Erich Karsch; in IV Edgar Engelmann, Bruno Lange; in V Kurt Kaule, Walter Waschneck

Die **Stiftungszinsen** wurden verteilt wie folgt: Realschulstiftung (30 ℳ) an Walter Scholdt in Kl. 4, Jubiläumsstiftung (20 ℳ) an Otto Lang in Kl. 3, Direktor Muth-Stiftung (10 ℳ) an Walter Bräunling in V.

Im Genusse **halber Freistellen** standen: Otto Lang, Artur Robschink (Kl. 2), Willy Fischer, Max Lode, Walter Scholdt (Kl. 3), Rudi Lemberg, Richard Paul (Kl. 4), Walter Kargel (Kl. 5), Fritz Burger (UIII).

Zu **Schulgeldermäßigung** gewährte der Stadtrat 721 ℳ unter Mitverwendung von 251 ℳ aus der Wilhelm Passek-Stiftung an 24 Schüler in Beträgen von 20 bis 50 ℳ.

VII.

Schulgeschichte.

Nach kurzem, verheißungsvollem Wirken mußte am 10. Dez. 1907 der Kultusminister Herr von Schlieben wegen schwerer Erkrankung, der bald die Erlösung folgen sollte, sein hohes Amt niederlegen. Zu seinem Nachfolger ernannte Se. Maj. der König am 15. Jan. 1908 den bisherigen Oberbürgermeister von Chemnitz, Herrn Dr. Beck. Sr. Exzellenz bringen wir ehrerbietig den Ausdruck freudigen Vertrauens und den Wunsch für eine lange und reichgesegnete Tätigkeit dar.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Veränderungen im Lehrerkollegium. Ostern 1907 traten ein zur Erstehung des Probejahres und zur Übernahme von Aushilfeunterricht der Kandidat des höheren Schulamts Hermann Schmieder, als Vikar der Kandidat Oskar Gerber, am 1. Juli 1907 der Kandidat des höheren Schulamts Dr. Rudolf Heinich, der den wegen Krankheit beurlaubten Professor Dr. Müller bis zum 30. September 1907 vertrat und darauf zu dessen Entlastung 12 Unterrichtsstunden bis 1908 erteilte. Kandidat Gerber wurde am 1. Oktober 1907 zur Ableistung seiner Militärpflicht einberufen. Seinen Unterricht übernahm der Kandidat des höheren Schulamts Osmar Nottnagel. Als dieser am 10. Januar 1908 im Auftrage des Königl. Sächs. Kultusministeriums als „Austauschlehrer" auf ein halbes Jahr an das Lycée Malherbe in Caen (Frankreich) ging, trat für ihn der am 1. Dezember 1907 uns zugewiesene Kandidat des höheren Schulamts Paul Schumann ein.

Die Genannten berichten über ihren Lebensgang folgendes:

Albert Friedrich Hermann Schmieder wurde am 15. Januar 1880 in Dresden geboren. Er besuchte die Realschule zu Stollberg i. E. und darauf das Realgymnasium zu Annaberg, studierte Mathematik und Physik in München und Erlangen, genügte seiner Militärpflicht, setzte dann sein Studium in Berlin und Leipzig fort und bestand am 5. November 1906 die Prüfung für das höhere Lehramt. Im Februar 1907 wurde er der Realschule zu Pirna als Probandus und Vikar zugewiesen.

Georg Rudolf Heinich wurde am 30. Mai 1883 zu Meusdorf b. Kohren (Sachsen) geboren. Nachdem er auf der Drei-König-Schule (Realgymnasium) zu Dresden-Neustadt das Zeugnis der Reife erlangt hatte, studierte er von Ostern 1902 ab in Leipzig Naturwissenschaften. Am 24. April 1907 erhielt er auf Grund der Dissertation „Die geologisch-petrographischen Verhältnisse der Umgegend von Rothau im böhmischen Erzgebirge" die Doktorwürde und bestand am 21. Juni desselben Jahres die Prüfung für das höhere Lehramt. Am 1. Juli wurde er der Realschule mit Realprogymnasium zu Pirna als Probandus und Vikar zugewiesen.

Osmar Moritz Nottnagel wurde am 24. Mai 1881 in Chemnitz geboren. Nachdem er Ostern 1900 das Königl. Gymnasium seiner Vaterstadt mit dem Zeugnis der Reife verlassen hatte, studierte er in Grenoble, sodann in Leipzig neuere Philologie und Germanistik. Wiederholt bereiste er studienhalber Frankreich und England und bestand Anfang 1907 die Prüfung für Kandidaten des höheren Lehramts. Auf Grund des in diesem Jahre zwischen Sachsen und Frankreich beginnenden Austausches von akademisch gebildeten Lehrern ging er am 11. Januar 1908 im Auftrage des Königl. Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts auf ein halbes Jahr an das Lycée Malherbe in Caen.

Hermann Paul Schumann wurde am 3. Oktober 1883 zu Stolpen i. S. geboren. Er besuchte das Königl. Realgymnasium zu Döbeln, das er Ostern 1903 mit dem Zeugnis der Reife verließ, und studierte dann an der Universität Leipzig neuere Philologie und Geschichte. Den Sommer 1905 verbrachte er studienhalber in Dijon (Frankreich). Am 14. November 1907 bestand er die Prüfung für das höhere Lehramt.

Ostern 1908 scheiden aus: Oberlehrer Alfred Resch, der vom Königl. Kultusministerium als 1. Oberlehrer an die in der Entwicklung begriffene Realschule zu Kamenz berufen wird, Dr. Rudolf Meier, der an das Gymnasium zu Greiz geht, und die Kandidaten Schmieder und Dr. Heinich, die nichtständige Realschullehrerstellen in Auerbach bez. Kamenz übernehmen.

In die frei werdenden Stellen berief der Stadtrat mit Genehmigung der obersten Schulbehörde als ständige Lehrer vom 16. April 1908 an Dr. Hermann Thalmann und Max Leuner von der 2. Realschule in Leipzig und als nichtständigen Lehrer Erich Geißler von der Fürstenschule in Meißen.

Am 6. September 1907 verlieh S. M. der König dem Oberlehrer Dr. Geißler Titel und Rang als Professor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterbrechungen des regelmäßigen Unterrichts. Die Geburtstage des Königs und des Kaisers begingen wir in öffentlichen Feiern, zu denen uns jedesmal Vertreter der Realschulkommission, des Stadtrates und des Stadtverordnetenkollegiums, Angehörige der Schüler und Freunde der Anstalt mit ihrem Besuche erfreuten. Bei dem ersten Aktus hielt Dr. Meier die Festrede über „die Entwicklung und Bedeutung unserer Kolonien", bei dem zweiten sprach Prof. Dr. Müller über „den vorgeschichtlichen Menschen der Steinzeit". Den Reden gingen Gesänge und Deklamationen voraus. Am Sedantage fand unter der Leitung des Oberlehrers Flohr ein öffentliches Schauturnen statt, wobei der Berichterstatter die Ansprache hielt. Der Trauer über das Hinscheiden der Königin-Witwe Carola gab Oberlehrer Propst in der Andacht am 16. Dezember Ausdruck. Eine nichtöffentliche Weihnachtsfeier, bestehend aus musikalischen und deklamatorischen Darbietungen, wurde am 21. Dezember veranstaltet. Am 5. März 1908 ging die Schulgemeinde zum Heiligen Abendmahle.

Vertretungen. Außer der bereits erwähnten besonderen Aushilfe für Prof. Dr. Müller machten sich noch folgende Vertretungen durch das Kollegium nötig: für Dr. Meischke vom 8.—12. April 1907 wegen Einziehung zu einer militärischen Übung; infolge von Erkrankung für Prof. Dr. Müller vom 21. März bis 20. April, Dr. Meischke am 10. und 11. April, Dr. Reich vom 13.—27. Sept., Oberl. Flohr am 11. und 12. Nov., Dr. Klöpel vom 14. bis 22. Nov., Dr. Reich vom 30. Nov. bis 8. Dez., Prof. Bergelt vom 18.—20. Jan., Dr. Reich vom 21.—27. Jan., Oberl. Effenberger vom 23.—27. Jan.

Revisionen und Prüfungen. Am 26., 27. und 28. August 1907 unterzog Herr Geheimer Schulrat Dr. Lange die Anstalt einer eingehenden Revision. Er wohnte dem Unterrichte aller Lehrer und den Bewegungsspielen bei und nahm Einsicht in die schriftlichen Arbeiten der Schüler. Am 2. und 3. März 1908 besichtigte Herr Frohberg, Direktor der Turnlehrerbildungsanstalt zu Dresden, das Turnen fast sämtlicher Klassen. Schriftliche Klassenprüfungen erfolgten am 13. und 14. Sept. 1907 und vom 9.—14. März 1908. Die bis zum 25. März 1908 zur Osteraufnahme angemeldeten 80 Schüler wurden am 26. März geprüft. Zum Eintritt in die Realschulklassen V und IV befähigte Schüler können jedoch nur nach Maßgabe der frei werdenden Plätze aufgenommen werden.

An der schriftlichen Reifeprüfung vom 16. bis 22. Februar 1908 beteiligten sich 22 Schüler der Klasse I und 8 Schüler der Untersekunda. Die mündliche Prüfung erfolgte am 16. und 17. März unter dem Vorsitze des zum Königlichen Kommissar ernannten Herrn Rektor Prof. Dr. Reinhardt aus Freiberg. Das Ergebnis ist folgendes:

Name	Leistungen	Sitten	Erwählter Beruf
I. Realschüler:			
Arnold, Walter	IIb	I	Mittlere Beamtenlaufbahn
Faust, Alfred	III	I	Ingenieur
Fraulob, Walter	IIIa	I	Kaufmann
Halle, Friedrich	IIa	I	„
Harzbecker, Richard	II	I	„

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Name	Leistungen	Sitten	Erwählter Beruf
Hausding, Georg	IIIa	I	Kaufmann
Hoffmann, Walter	III	I	Mittlere Beamtenlaufbahn
Kadner, Alfred	IIIa	I	Kaufmann
Klengel, Otto	IIIa	I	besucht eine Oberrealschule
Kluge, Artur	IIIa	I	Marine-Ingenieur
Koch, Kurt	IIIa	I	Mittlere Beamtenlaufbahn
Kraft, Fritz	IIb	I	Marine-Ingenieur
Lehmann, Rudolf	IIb	I	Bankfach
Ludewig, Constantin	IIIa	I	Maschinen-Ingenieur
Nacke, Kurt	III	I	Mittlere Beamtenlaufbahn
Penter, Alex	III	I	„ „
Philipp, Horst	IIb	I	„ „
Ramm, Willy	IIIa	I	Kaufmann
Richter, Alfred	IIb	I	Mittlere Beamtenlaufbahn
Schwinger, Johannes	IIIa	I	„ „
Wachsmuth, Martin	IIIa	I	Kaufmann
II. Realprogymnasiasten:			
Hecht, Karl	IIIa	I	besucht ein Realgymnasium
Horn, Herbert	II	I	„ „ „
Junghans, Walter	IIIa	I	„ „ „
Richter, Hugo	II	I	„ „ „
Winkler, Martin	IIIa	I	„ „ „
Mann, Artur	III	I	Mittlere Beamtenlaufbahn
Vogel, Kurt	IIIa	I	Sprachklasse eines Seminars

Die feierliche Entlassung der Abiturienten fand in einem öffentlichen Aktus Donnerstag den 26. März statt.

Wichtigere Verordnungen des Königl. Kultusministeriums.

G.-V. v. 25. März 07 verfügt eine Ergänzung zu § 10 der Bestimmungen über die Ableistung des Probejahres. Eine Verordnung von demselben Tage dehnt die G.-V. vom 8. Juli 1882 betr. Bericht der Rektoren über den Zustand der Gymnasien in wissenschaftlicher, pädagogischer und disziplineller Hinsicht auf die Realgymnasien, Realschulen und Realprogymnasien aus und verlangt den ersten Bericht bis zum 15. Juli 1907. G.-V. vom 15. April 1907 bestimmt, daß der Geburtstag Sr. Maj. des Königs, wenn er in die Pfingstferien fällt, am Mittwoch der darauf folgenden Woche durch Abhaltung eines öffentlichen Aktus nachgefeiert wird. V. v. 15. Aug. 1907 trifft Bestimmungen über die Aufnahme nicht versetzter Gymnasiasten und Realschüler in die oberen Klassen der Privat-Realschulen des Landes. V. v. 29. Jan. 1908 genehmigt die Einführung von Bahr, Biblische Geschichten, für die unteren

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassen der Realschule und des Realprogymnasiums, und des „Döbelner“ Lesebuches für die Realgymnasialklassen. G.-V. v. 13. Jan. 1908 bringt Bemerkungen zu den auf Grund der V. v. 25. März 1907 eingegangenen Berichten, eine anderweite Verteilung der geschichtlichen Pensen für die Realschule und eine Verminderung der Zahl der schriftlichen Arbeiten in einzelnen Fächern und Klassen; sie regelt ferner die Dauer der Lehrstunden, der Pausen, die Verteilung vielstündiger sprachlicher Fächer im Stundenplan und empfiehlt die Anstellung von Schulärzten und die Pflege der Bewegungsspiele. G.-V. v. 7. März macht auf die Bedeutung der Stenographie aufmerksam und empfiehlt, auf die Teilnahme möglichst aller Schüler an ihrem Unterrichte hinzuwirken. V. v. 9. März genehmigt die Unterrichtsverteilung und den Stundenplan für 1908/09. V. v. 13. März überweist den Kandidaten des höheren Lehramts Horst Metzler zur Ableistung des Probejahrs.

Dem Königlichen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts, dem Rats- und dem Stadtverordneten-Kollegium zu Pirna, sowie allen Freunden unserer Schule sei auch an dieser Stelle für das bewiesene Wohlwollen ehrerbietiger und herzlicher Dank ausgesprochen!

VIII.

Donnerstag, den 9. April:

Mündliche Prüfungen.

8—8^{30}	Kl. V	Religion	Prof. Bergelt.
8^{30}—9	„ VI	Rechnen	Heinrich.
9—9^{30}	„ IV	Erdkunde	Dr. Reich.
9^{30}—10	„ III	Geometrie	Schmieder.
10—10^{30}	„ II	Chemie	Dr. Heinich.
10^{30}—11	„ Sexta	Latein	Dr. Meier.
11^{10}—12	Realgymnasialklassen VI—OIII	Turnen	Oberl. Flohr.
3—3^{30}	Quinta	Deutsch	Oberl. Propst.
3^{30}—4	Quarta	Französisch	Dr. Lotze.
4—4^{30}	Untertertia	Geschichte	Oberl. Dr. Meischke.
4^{30}—5	Obertertia	Englisch	Oberl. Resch.

Eine Auswahl der Zeichnungen und der Handfertigkeitsarbeiten ist im Lehrzimmer der Obertertia (Erdgeschoß No. 8) ausgestellt.

Zum Besuche dieser Prüfungen ladet die Realschulkommission, die städtischen Kollegien, die Behörden, die Eltern der Schüler und alle Freunde der Anstalt im Namen der Lehrerschaft hierdurch ergebenst ein

Pirna, den 26. März 1908.

Prof. Dr. Schmerler,
Direktor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassen der Realschule u es „Döbelner“ Lesebuches für die Realgymnasialklassen. merkungen zu den auf Grund der V. v. 25. März 1907 weite Verteilung der geschichtlichen Pensen für die Rea Zahl der schriftlichen Arbeiten in einzelnen Fächern und der Lehrstunden, der Pausen, die Verteilung vielstündi nplan und empfiehlt die Anstellung von Schulärzten e. G.-V. v. 7. März macht auf die Bedeutung der Stenc auf die Teilnahme möglichst aller Schüler an ihrem U ärz genehmigt die Unterrichtsverteilung und den Stun überweist den Kandidaten des höheren Lehramts Horst rs.

Dem Königliche ntlichen Unterrichts, dem Rats- und dem Stadtverordnet Freunden unserer Schule sei auch an dieser Stelle fü etiger und herzlicher Dank ausgesprochen!

:

J ngen.

8—8³⁰	Kl	Prof. Bergelt.
8³⁰—9	„	Heinrich.
9—9³⁰	„	Dr. Reich.
9³⁰—10	„	Schmieder.
10—10³⁰	„	Dr. Heinich.
10³⁰—11	„	Dr. Meier.
11¹⁰—12	R	Oberl. Flohr.
3—3³⁰		Oberl. Propst.
3³⁰—4		Dr. Lotze.
4—4³⁰	Ur	Oberl. Dr. Meischke.
4³⁰—5	O	Oberl. Resch.

Eine Auswahl gkeitsarbeiten ist im Lehrzimmer der Obertertia (Erdges

Zum Besuche schulkommission, die städtischen Kollegien, die Behörd Freunde der Anstalt im Namen der Lehrerschaft hierd

Pirna, den 26

of. Dr. Schmerler,
Direktor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Druck von F. J. Eberlein, Pirna.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf